

kultur u. gewerbe

Stadt
Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 55 • November 2019

blue shopping

7.11.'19

Auftakt zum Beethovenjahr 2020
Musikfest in Rheinbach am
10. November 2019
im Stadttheater Rheinbach

Foto: © Heinrich Pützler, Rheinbach

Langer Donnerstag in
bis 22:00 Uhr Rheinbach

www.gewerbeverein-rheinbach.de



Gewerbeverein Rheinbach e.V.

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr*

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

FAMILIENBETRIEB

Tel. 02226 - 40 90

Worauf es ankommt

Warum gibt es eine Bestattungskultur? Die Bestattungskultur – das gilt für alle Kulturkreise – bietet Trost. In Gemeinschaft mit anderen Trauernden dient sie dazu, auf das Leben eines Menschen Rückschau zu halten und seinem Wirken Würde zu verleihen. Das bedarf Zeit und einen Rahmen, der eine angemessene Verabschiedung ermöglicht.

Als Inhaber des ältesten Bestattungsunternehmens in der Region weiß ich, worauf es ankommt. Deshalb biete ich meinen Kunden alles aus einer Hand und unter einem Dach. Unser hauseigener Kühlraum ist einzigartig in der Umgebung und erlaubt es, die Verstorbenen ohne Zeitvorgaben aufzubahren. Trauernde können daher in der Stille unseres Verabschiedungsraums gebührend Abschied nehmen - zu jeder Zeit und so lange ein Bedürfnis danach besteht. Zusätzliche Kosten fallen dafür keine an. Ebenfalls können Angehörige in unserer Trauerhalle die Abschiedsfeierlichkeiten stattfinden lassen. Mit unserem Trauercafé bieten wir der Trauergemeinschaft die Möglichkeit, nach der Beisetzung noch einmal zusammenzukommen ohne weite Wege in Kauf zu nehmen.

Auch Kindern – gerade ihnen – gebührt eine angemessene Verabschiedung. Die Ausnahmesituation verwaister Eltern und Geschwister kenne ich aus Erfahrung in der eigenen Familie. Seit Jahrzehnten übernimmt einzig unser Haus in Rheinbach die kostenlose Beisetzung von Kindern unter 14 Jahren.

Das Bestattungshaus Pfahl bietet die wohl umfangreichsten und bestens aufeinander abgestimmten Dienstleistungen und das zu unschlagbar günstigen Konditionen. Lassen Sie sich überzeugen. Ich bin sicher, dass Sie kaum ein qualitativ besseres und umfangreicheres Angebot finden werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Pfahl



Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
„blue shopping“ in Rheinbach	5
Klimatag 2019 in Rheinbach	5
Der Gewerbeverein informiert	6
Kostenlose Energieberatung in der Klimaregion Rhein-Voreifel geht weiter	8
Gedenkfeier 09. November 2019	8
„Stille Feiertage“ im November	9
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Haus- und Straßensammlung	9
Einladung zu Gedenkfeiern für die Gefallenen beider Weltkriege	10
Frauennetzwerk Rheinbach lädt in den Himmeroder Hof ein	11
Open-Air Weihnachtskonzert im Himmeroder Hof	12
Ausbeutung passt mir nicht! Zeigt her eure Schuh!	13
Der Winter naht. Die Vorbereitungen für den Winterdienst der Stadt Rheinbach sind im vollen Gange	14
Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach	15
Freiwilligenzentrum Blickwechsel: „Alle elf Minuten verliebt sich jemand in sein neues Ehrenamt... ..	16
Käpt'n Book-Familienfest im Glasmuseum Rheinbach	17
Gläserne Geschichten aus dem Glasmuseum Rheinbach	18
Theater	19
Auszug aus dem Volkshochschulprogramm	20
Veranstaltungskalender.....	21
Öffentliche Bekanntmachungen	32
Sonstige Mitteilungen	45
Aus der Arbeit des Rates	46
Aus den Vereinen	59
Notdienste / Notrufnummern	73
Adressen und Termine	77
Senioreninformationen	89
Herzliche Glückwünsche	94

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 02226 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Celine Würtz, Jamina Bongers, Telefon 02226 917-111, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 / 2288
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 13.11.2019 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>

„blue shopping“ in Rheinbach

am Donnerstag, den 7. November 2019 bis 22:00 Uhr

Die Veranstaltung „blue shopping“ setzt die beiden langen Einkaufsabende in der alljährlichen, ersten Novemberwoche fort. Aus namensrechtlichen Gründen mussten wir dem „Kind“ einen neuen Namen geben. Das Gute dieses Abends bleibt selbstverständlich erhalten, wird aber durch neue Extras und vielen Aktionen zusätzlich aufgewertet.

Erleben Sie die Rheinbacher Innenstadt am Donnerstag, den **7. November 2019**, mit Ihren zahlreichen Geschäften, eingetaucht in blaues Licht, in ganz neuer Atmosphäre

Mit Eintritt der Dämmerung gegen 16:00 Uhr erstrahlen vom Voigtstor bis zum Dreerer Tor verschiedene markante Gebäude in blauem Licht. Gleichzeitig werden in den Geschäften, deren Ladenbesitzer an der Aktion teilnehmen, Strahler die Schaufenster in ebenso blaues Licht tauchen und farbgleiche Teppiche weisen Ihnen den Weg in die Verkaufsräume. So erscheint die Rheinbacher Innenstadt an diesem langen Einkaufsabend in einer zauberhaften Atmosphäre.

In der Raiffeisenpassage können Sie sich bei einem blauen Burgunder an dem dort aufgebauten Weinstand vom Einkaufsbummel und den zahlreichen Eindrücken erholen. Natürlich bieten wieder viele Geschäftsleute für Ihre Kunden verschiedene Aktionen an, um das „blue-shopping“ für Sie zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden zu lassen.

An diesem außerordentlichen Donnerstagnachmittag und -abend haben Sie die Gelegenheit, Ihre Wintergarderobe zu vervollständigen, erste Weihnachtsgeschenke zu besorgen, oder Sie können einfach nur die Stimmung in der Stadt bei einem der ortsansässigen Gastromomen genießen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Oliver Wolf

1. Vorsitzender des Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Klimatag 2019 in Rheinbach

Am Samstag, dem 09. November, richtet die regionale Projektgruppe „Energie und Klima“ den jährlichen Klimatag aus. Die Veranstaltung steht dieses Mal unter dem Motto „Was jeder einzelne von uns für den Klimaschutz tun kann“. „Wir wollen unsere Mitmenschen in der Region Rhein-Voreifel dafür gewinnen, die vielfältigen Möglichkeiten kennenzulernen und zu nutzen“, so Prof. Hermann Schlagheck, der Leiter Projektgruppe „Energie und Klima“. „Ich lade alle herzlich ein, teilzunehmen und so unsere Arbeit zu unterstützen. Das Programm ist noch vielfältiger als in den vergangenen Jahren.“

3. RHEINBACHER KRIMIWOCH

Photo: Thomas Kaes



Dienstag, 5. November 2019 • 19 Uhr
(Einlass 18 Uhr)

Wolfgang Schorlau, Stuttgart

**Lesung und Verleihung
des 3. Rheinbacher Glasdolchs**

Moderation: Wolfgang Kaes • Eintritt: € 15,-

Photo: Margit Grottel



Freitag, 8. November 2019 • 19 Uhr
(Einlass 18 Uhr)

Judith Merchant, Bonn

Lesung aus dem neuen Thriller „Atme!“

Eintritt: € 15,-

Photo: Margit Grottel



Samstag, 9. November 2019 • 19 Uhr
(Einlass 18 Uhr)

Jutta Wilbertz, Köln

„Upps – tot!“ Kurzkrimis und mörderische Songs

Musik: Thomas Wilbertz • Eintritt: € 15,-

Aula • Erzb. St. Joseph-Gymnasium • Stadtpark 31 • Rheinbach



Veranstaltung + Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Kayser • cmz-Verlag



Um 10:00 Uhr beginnt ein Workshop für Kinder im Naturparkzentrum im Himmeroder Hof. Dabei geht es vor allem um die Vermeidung von Müll - in kindgerechter Sprache und mit spielerischen Methoden. Bitte vorher anmelden unter Telefon 02226 2343 oder E-Mail: naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de.

Parallel dazu findet ab 10:00 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof eine Vortragsveranstaltung zu aktuellen energie- und klimapolitischen Themen statt. Bürgermeister Stefan Raetz wird als Hausherr zu Beginn die Gäste begrüßen. Prof. Hermann Schlagheck wird die Vortragsveranstaltung moderieren.

- Zunächst wird Monika Rönn, Obstbäuerin aus Meckenheim-Ersdorf, darüber berichten, wie sehr der eigene Betrieb bereits unter Wetterkapriolen leidet und wie versucht wird, einem sich verschärfenden Klimawandel entgegenzuwirken.
- Hans-Jürgen Bohr aus Swisttal-Odendorf wird Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, Strom selbst zu erzeugen und zu nutzen.
- Die zurückliegenden beiden Jahre waren auch in unserer Region von großer Hitze geprägt. Wie kann man sich dagegen schützen? Dirk Hellings, Architekt aus Bonn, wird aufzeigen, wie Klimaschutz und Klimaanpassung im eigenen Haus gelingen kann.
- Über seine Erfahrungen mit einem weißen Dach auf eigenem Haus berichtet Bernd Scheben aus Swisttal-Buschhoven.
- In einem abschließenden „Auf ein Wort“ wird Claus P. Baumeister aus Wachtberg die teilweise widersprüchlichen Klimadiskussionen kommentieren.
- Im dritten Teil des Klimatages werden sich ab 14:30 Uhr, in den Räumen des Sankt-Joseph-Gymnasiums, Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Schulen zu einer 1. Klimakonferenz treffen. In Gruppendiskussionen wird zusammengetragen, was und wie jede(r) persönlich zum Klimaschutz beitragen kann – vor allem bei Mobilität, Konsum und Umgang mit elektronischen Medien.
- Schließlich stehen ab 15:00 Uhr Energie- und Klimaschutzobjekte vor Ort zur allgemeinen Besichtigung offen, darunter eine neue PV-Anlage mit Speicher und Lastmanagement und verschiedene Gebäude, die umfassend energetisch saniert wurden.
- Gegen 16:30 Uhr ist eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse mit Abschlussgespräch vorgesehen. Eltern und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Flyer, der u. a. im Rathaus ausliegt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Kostenlose Energieberatung in der Klimaregion Rhein-Voreifel geht weiter

Linksrheinische Kommunen und Verbraucherzentrale NRW geben wieder Tipps zum Energiesparen

Von Oktober 2019 bis März 2020 geht die interkommunale Energieberatung in der Klimaregion Rhein-Voreifel in die nächste Runde. Monatlich wechselnd im Rathaus einer der sechs Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg können sich Bürgerinnen und Bürger erneut mit individuellen Fragen zu sämtlichen Energiethemen an Dipl.-Ing. Waltraud Clever, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, wenden. Mögliche Beratungsthemen sind etwa:

- Heizung und Warmwasser, Nutzung erneuerbarer Energien, Altbausanierung, Energiesparen beim Neubau, Fördermittel, gesundes Raumklima, Strom sparen und alle weiteren Themen des privaten Energieverbrauchs.

Die nächste Energieberatung findet am Donnerstag, den **21. November 2019** von **14.00 Uhr bis 17.45 Uhr** in **Raum 110 im Rathaus der Stadt Rheinbach** statt. Die weiteren Beratungstermine sind:

Rathaus Alfter	19. Dezember 2019,
Rathaus Wachtberg	16. Januar 2020,
Rathaus Swisttal	13. Februar 2020,
Rathaus Meckenheim	26. März 2020.

Sämtliche Beratungstermine stehen jeweils allen Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel offen. Eine Anmeldung zur Energieberatung ist erforderlich. Ansprechpartner ist der interkommunale Klimaschutzmanager Tobias Gethke unter 02222/945-285 oder tobias.gethke@stadt-bornheim.de. Eine Beratung dauert 45 Minuten, ist individuell auf jeden Ratsuchenden zugeschnitten, anbieterunabhängig und dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostenfrei.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

Gedenkfeier 09. November 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Schülerinnen und Schüler, zum Gedenken an die Geschehnisse der Reichspogromnacht am 09. November 1938 lade ich Sie herzlich zu einer kleinen Gedenkfeier an den Standort der damals zerstörten Synagoge in der Schweigelstraße, Rheinbach

für Samstag, 09. November 2019, 18:30 Uhr ein.

Treffpunkt ist im Rathausfoyer an der Gedenkstätte.

Ich hoffe, wie in den vergangenen Jahren, auf eine rege Teilnahme aus der Bevölkerung.

*Stefan Raetz
Bürgermeister*

„Stille Feiertage“ im November

Das Fachgebiet für Ordnungsangelegenheiten möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinbach sowie die Gastronomen und Spielhallenbetreiber, hiermit auf die besonderen Schutzvorschriften des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz NW – FeiertG) hinweisen.

Gemäß §§ 5 und 6 FeiertG sind am Volkstrauertag, 17. November 2019, in der Zeit von 05:00 Uhr bis 13:00 Uhr (sofern keine andere Uhrzeit angegeben ist) folgende Veranstaltungen verboten:

- Märkte, gewerbliche Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen,
- Sport- und Zirkusveranstaltungen, Volksfeste und Betrieb von Freizeitanlagen, soweit dort tänzerische oder artistische Darbietungen angeboten werden,
- Betrieb von Spielhallen und ähnlichen Unternehmen,,
- musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und Nebenräumen mit Schankbetrieb von 05:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
- alle anderen der Unterhaltung dienenden (nicht) öffentlichen Veranstaltungen außerhalb von Wohnungen einschließlich Tanz von 05:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Alle vorgenannten Verbote gelten sowohl an **Allerheiligen, 01. November 2019**, als auch am **Totensonntag, 24. November 2019**, in der Zeit von **05:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Für Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner im Bürgerbüro die Mitarbeiterin Frau Hoffmann (02226/917-109) und Frau Faßbender (02226/917-105) gerne zur Verfügung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Astrid Faßbender*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt in diesem Jahr vom

31. Oktober bis 17. November 2019

seine Haus- und Straßensammlung durch. Um diese Sammlung zu unterstützen wird Herr Bürgermeister Stefan Raetz, mit Vertretern des Betriebszentrums IT-System der Bundeswehr persönlich sammeln.

Die Sammlung erfolgt am Freitag, dem 15.11.2019 von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr in der Hauptstraße, Höhe Weiherstraße, in Rheinbach.

Der Sammlungszweck der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes für das Jahr 2019 dient der Pflege und Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland, Unterstützung der Workcamps im In- und Ausland sowie von Projekten im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungs-/Bildungsstätten des Volksbundes.

Kriegsgräberfürsorge – 7 gute Gründe

1. Die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sind sichtbare und bleibende Zeugnisse der Weltkriege. Nach internationalem und nationalem Recht sind diese Gräber auf unbegrenzte Zeit zu erhalten und zu pflegen.
 2. Kriegsgräberstätten sind Orte der Begegnung, Verständigung und Lernorte der Geschichte, die nie abgeschlossen ist und uns immer wieder einholt.
 3. Kriegsgräberfürsorge bedeutet mehr als Pflege und Erhalt von Gräbern; sie setzt Zeichen gegen das Vergessen und baut Brücken von Volk zu Volk, von Mensch zu Mensch.
 4. Kriegsgräberfürsorge, mit ihren vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ist ein Angebot, vor allem für junge Menschen unterschiedlicher Herkunft, Beiträge für ein friedvolleres Miteinander zu geben.
 5. Kriegsgräberfürsorge ist auch eine gesellschaftspolitische Arbeit und sensibilisiert zur Wachsamkeit gegenüber Vorurteilen, Hass und Gewalt gegen Mitmenschen.
 6. Kriegsgräberfürsorge erfährt durch kriegerische Auseinandersetzungen, Terrorakte und Gräueltaten, wie wir sie täglich in den Medien vor Augen geführt bekommen, eine bleibende, furchtbare Aktualität.
 7. Kriegsgräberfürsorge - wie sie der Volksbund versteht - ist unabhängig von Parteien und Konfessionen und bietet allen Gruppierungen unserer Gesellschaft die Möglichkeit, sich aktiv für Toleranz und Frieden einzusetzen.
- Darum bitte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Volksbund durch eine Spende zu unterstützen, damit er seine vielfältigen humanitären Aufgaben im Interesse des Friedens weiter fortsetzen kann.

Ihre Spende ist ein Beitrag zum Frieden.

Spenden können auch direkt auf das Konto des Volksbundes bei der
Commerzbank AG Essen

IBAN: DE83 3604 0039 0132 5000 00 BIC: COBADEFFXXX

mit dem Verwendungszweck „**Ortsverband Rheinbach Sammlung 2019**“
eingezahlt werden.

Bitte beachten Sie, dass auch bei der Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages am 17.11.2019 von der Bundeswehr Spenden gesammelt werden. Für Ihre Hilfe und Unterstützung danke ich Ihnen im Voraus recht herzlich.

*Stefan Raetz, Bürgermeister
Ortsvorsitzender Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge*

Einladung

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Ortsverband Rheinbach lädt Sie zu den Gedenkfeiern für die Gefallenen beider Weltkriege am



*Volkstrauertag
Sonntag, dem 17. November 2019
herzlich ein.*



Feierfolge:

11:30 Uhr

Gedenkfeier am städtischen Ehrenmal im Stadtpark

- Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Rheinbach - Herr Stefan Raetz
- Liedvortrag des gemischten Chores des Männergesangsvereins 1846 e.V. Rheinbach
- „Gedanken zum Volkstrauertag“ - vorgetragen von Herrn Brigadegeneral Ralf Hoffmann
- Liedvortrag des gemischten Chores des Männergesangsvereins 1846 e.V. Rheinbach
- Kranzniederlegung
- „Ich hatt' einen Kameraden“ – Spielmannszug 1902 Rheinbach e.V.

12:00 Uhr

Totengedenken auf dem Ehrenfriedhof

- Totenehrung – vorgetragen von Herrn Diakon Friedrich Roos, Katholische Kirchengemeinde Rheinbach
- Kranzniederlegung
- „Ich hatt' einen Kameraden“ – Trompetensolo

Eine Ehrenabordnung der Bundeswehr wird die Gedenkveranstaltung begleiten

Rheinbach, den 30.09.2019

Stefan Raetz, Vorsitzender

Frauennetzwerk Rheinbach lädt in den Himmeroder Hof ein

„Kopf & Herz & Bauch miteinander verbinden – Gesundheit stärken und neue Kraft tanken“

Am Donnerstag, dem 14. November 2019 lädt das Frauennetzwerk Rheinbach zum nächsten Treffen ein. Die rund zweistündige Veranstaltung ist kostenfrei und beginnt um 19 Uhr im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Im ersten Teil des Abends steht das Thema „Kopf & Herz & Bauch miteinander verbinden“ im Mittelpunkt. Birgit Lütkehölter, Heilpraktikerin und Trainerin für Herzintelligenz bietet hierzu einen Mini-Workshop an, der zeigt, wie es gelingt raus aus dem Kopf und rein ins Herz zu kommen. Die Übungen wirken entspannend, stärken die Gesundheit und helfen die eigene Intuition stärker zu spüren und ihr zu vertrauen. Diese Übungen können direkt im Alltag angewandt werden. In der zweiten Stunde des Treffens geht es um die Vorbereitung des nächsten Frauengesundheitstages, der am 14. März 2020 stattfinden wird. Zu den Veranstaltungen des Frauennetzwerks ist jede Frau herzlich willkommen. Dies gilt auch für interessierte Frauen, die das Frauennetzwerk Rheinbach noch nicht kennen. Weitere Infos unter 02226/917-103 (vormittags), E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de, www.frauennetzwerkrheinbach.com.

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Mechthild Schneider

Open-Air Weihnachtskonzert im Himmeroder Hof

Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ präsentiert Startrompeter Bruce Kapusta



Die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ veranstaltet am **Sonntag, 1. Dezember** ein Open-Air-Weihnachtskonzert mit Startrompeter Bruce Kapusta. „Die Zuhörer erleben ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl, wenn sie sich von feierlichen Trompetenklängen auf das Fest einstimmen lassen und die beliebtesten Weihnachtslieder gemeinsam singen“ erklärt Kapusta. Neben seinen eigenen Liedern und Klassikern wie „First Noel“ oder „Oh Holy Night“ begeistert der Kölner Musiker in diesem Jahr mit eigenen Liedern wie „Weihnachten bei Oma und Opa“ und „Kleine Stroßemusikant“ sowie mit internationalen Hits wie „White Christmas“ oder „Halleluja“ von Leonard Cohen.

Zudem konnte eine junge Künstlerin für das Ensemble gewonnen werden: Marcia Pyka und ihre Harfe. Freuen Sie sich zudem auf Chizuko Takahashi an der Violine und die besinnlich-heiteren Geschichten von Annemie Lorenz und der Autorin Elfie Steickmann. Und gerade das macht das Konzert so besonders und einzigartig - die intuitive Mischung von klassisch bis kölsch kombiniert mit einer charmanten Performance.

Die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ hofft dabei auf viele Besucher, denn „mit dem Erlös aus dem Verkauf von Glühwein, Apfelpunsch und anderen Leckereien, wollen wir wieder tolle Projekte für die Bürgerinnen und Bürger finanzieren“, so der Vorsitzende der Bürgerstiftung und Bürgermeister Stefan Raetz.

Im laufenden Jahr wurden für annähernd 20.000 EURO Projekte in und um Rheinbach gefördert, u.a. Seniorenbanken, ein Spielgerät für den Altstadtplatz, eine Rikscha für Senioren, ein öffentlicher Bücherschrank, die Tomburg Brunnenforschung und kostenfreie Schüler Eintrittskarten für das Beethovenkonzert im September.

„Die gemeinnützige Stiftung nimmt gerne Spenden entgegen und freut sich natürlich auch über ehrenamtliche Helfer“, so der Vorsitzende. Informationen über die Bürgerstiftung erhalten Interessierte unter: www.wir-fuer-rheinbach.de, oder bei: thomas.spitz@stadt-rheinbach.de.

Konzertkarten erhalten Sie für 18 € (zzgl. VVK) bei: TUI-Reisebüro, Hauptstr. 36 – 46; Buchhandlung Kayser, Hauptstr. 28, Rheinbach; Haarstudio Schneider, Merzbach.

*Thomas Spitz
Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“*

Ausbeutung passt mir nicht! Zeigt her eure Schuh!

Über 90 Prozent aller in Deutschland verkauften Textilien und Schuhe werden importiert – größtenteils aus Asien, Osteuropa und Lateinamerika.

Ausbeutung steckt im Schuh!

Weite Gebiete um Gerbereien z.B. in Indien sind stark verschmutzt, die Qualität des Grundwassers und der landwirtschaftlichen Nutzflächen leidet beträchtlich. Die Arbeitsbedingungen sind wie in der Textilindustrie: Niedrige Löhne, keine soziale Absicherung, sehr lange Arbeitszeiten und gravierende Mängel bezüglich Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Arbeiter*innen können von ihrem Lohn nicht leben, haben unregelmäßige Arbeitsverhältnisse und lange Arbeitszeiten. Meist erhalten sie einen Stücklohn; damit ist das Einkommen an die Produktivität gebunden.



Es gibt in den Gerbereien eine ganze Reihe von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken: Chemikalien wie das hochgiftige Chrom VI, schlechte oder gar keine Schutzkleidung, keine Schulung im Umgang mit den Chemikalien, hohe Temperaturen, großer Lärm. Außerdem wird von arbeitsbedingten gesundheitlichen Problemen wie Muskel- und Gelenkschmerzen, Hautkrankheiten, Atemwegsproblemen und Augenreizungen berichtet, eine direkte Folge fehlender Schutzausrüstung.

Dies belegt die neue Studie „Zeigt her Eure Schuh“ der Kampagne Change Your Shoes, gefördert von der Europäischen Union sowie durch Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und Engagement Global im Auftrag des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit). Seit Jahren versprechen Modefirmen, dass sie sich gegen Hungerlöhne in der Produktion einsetzen wollen – doch echte Fortschritte gibt es kaum.

Deshalb: Machen Sie mit und schreiben Sie den Modemarken!

Machen Sie Druck mit der Teilnahme an der Kampagne „Ausbeutung passt mir nicht!“ Näheres unter:

<https://saubere-kleidung.de/2019/09/ausbeutung-passt-mir-nicht/>

Machen Sie den Firmencheck unter

<https://saubere-kleidung.de/2019/09/firmencheck-lohn-zum-leben/>

*Steuerungsgruppe
Rheinbach Fairtrade Town*

Der Winter naht. Die Vorbereitungen für den Winterdienst der Stadt Rheinbach sind im vollen Gange



Foto: Torsten Bölinger

Auch wenn der Winter noch in weiter Ferne scheint, ist der Baubetriebshof der Stadt Rheinbach schon seit September mit der Organisation des Winterdienstes beschäftigt. Das Streusalz für die kalte Jahreszeit muss früh genug bestellt und geliefert werden, damit auch für einen ungewöhnlich langen Winter genug bevorratet ist. Der städtische Baubetriebshof verfügt über einen sehr gut ausgerüsteten Fuhrpark, der selbstverständlich vor Einbruch des Winters gewartet und überprüft wird. Schon jetzt werden die Streustrecken für den Winterdienst festgelegt, welche unterteilt sind in Schulwege, Rettungswege, Steilstrecken und sehr stark frequentierte Strecken. Diese Strecken „abzufahren“ hilft, um im Vorfeld potenzielle Gefahrenstellen zu identifizieren.

Der Bereitschaftsdienst für den Winterdienst beginnt jedes Jahr in der 44. Kalenderwoche und endet im darauffolgenden Jahr in der letzten Märzwoche. Die Bereitschaftsführer werden bei einer Temperatur von $+2^{\circ}\text{C}$ oder tiefer ab 03:00 Uhr früh morgens alarmiert. Diese führen dann Kontrollfahrten an festgelegten Punkten im Stadtgebiet und den Ortschaften durch und alarmieren im Bedarfsfall die Streukolonnen. Im Winterdienst arbeiten die Mitarbeiter/-Innen des Baubetriebshofes im Schichtdienst. Pro Streueinsatz stehen vierzehn Mitarbeiter/-Innen, sowie zusätzlich drei Landwirte bereit. Die Mitarbeiter/-Innen des Baubetriebshofes sind in zwei Handkolonnen (welche die Treppen, Bushaltestellen, Gehwege u.a. streuen) und auf sieben Fahrzeugen im Einsatz. Die Mitarbeiter/-Innen des Baubetriebshofes sind sehr engagiert, um die Sicherheit der Bürger/-Innen auf den Ortschaften und im Stadtkern zu gewährleisten. Aber leider können sie nicht überall gleichzeitig sein. Sie werben auch um Verständnis, wenn in der Winterzeit in engen Straßen und Kurven ein temporäres Halteverbot verhängt wird, damit der Schneepflug dort ungehindert entlangfahren kann. Sofern bei einem drohenden Eisregen zur Gefahrenabwehr vorgestreut wird, dient dies allein der Sicherheit der Bürger/-innen. Mitunter werden von den Anwohnern frei geräumte Einfahrten durch den Schneepflug wieder mit Schnee bedeckt. Die Mitarbeiter/-Innen des Baubetriebshofes sind bemüht, dass dies möglichst nicht geschieht, gleichwohl ist es nicht immer zu vermeiden.

Abschließend noch zwei wichtige Hinweise:

- Die Pflicht zum Streuen endet mit der Beendigung des Tagesverkehrs gegen 20:00 Uhr. Begonnene Streufahrten werden grundsätzlich (zeitunabhängig) zu Ende gefahren
- Der Winterdienst auf den Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen erfolgt durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Jamina Bongers*

Pflichten bei Schnee und Eis in Rheinbach

In den Wintermonaten freuen sich die Kinder und Wintersportler über die Schneemassen, doch für Hauseigentümer und Mieter fallen lästige Pflichten wie Schneeräumen und Streuen an. Hier die wichtigsten Regeln zusammengefasst:

Wer muss räumen oder streuen?

Grundsätzlich ist der Eigentümer oder Vermieter für den Winterdienst zuständig. Er kann diese Aufgabe an einen professionellen Reinigungsdienst, den Hausmeister oder die Mieter übertragen. Dennoch bleibt der Vermieter mitverantwortlich und muss kontrollieren, ob das Räumen und Streuen auch klappt.

Wo muss geräumt oder gestreut werden?

Schnee geschippt und bei Glätte gestreut werden muss auf dem Bürgersteig vor dem eigenen Grundstück. Dies gilt auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Fläche getrennt ist. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln freizuhalten. Der Einsatz von auftauenden Mitteln ist nur erlaubt in besonderen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) und an gefährlichen Stellen (z.B. Treppen, Rampen, Brücken, starkem Gefälle- bzw. Steigungsstrecken...).

Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, ist bei Schneefall und Eisglätte von den Verpflichteten für den Fußgängerverkehr auf dem Bankett oder entlang der Häusergrenze eine Bahn von 1,50 m begehbar zu halten. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden und es ist darauf zu achten, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht gefährdet wird. Einläufe für die Straßenentwässerung sollten frei gehalten werden, damit Schmelzwasser ablaufen kann.

Wann muss geräumt oder gestreut werden?

Werktags in der Zeit von 7.00 – 20.00 Uhr und sonntags von 9.00 bis 20.00 Uhr sind gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des Folgetages zu beseitigen.

Was ist, wenn der Mieter im Urlaub oder krank ist?

Wer verhindert ist, egal ob urlaubsbedingt oder aufgrund einer Erkrankung, muss für eine Vertretung sorgen!

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Monika Kühn*

„Alle elf Minuten verliebt sich jemand in sein neues Ehrenamt...“

„Ganz so oft trifft das natürlich nicht bei uns zu, aber wir erleben es immer wieder, dass „der Funke überspringt“, wenn Menschen auf der Suche nach einem Engagement bei uns fündig werden und über viele Jahre aktiv bleiben,“ so die Sprecherin der Initiative Doris Kübler.

Seit mehr als fünf Jahren hilft das Zentrum, Einzelpersonen „ihr“ Ehrenamt zu finden und unterstützt dabei Organisationen im Rheinbacher Stadtgebiet bei der Suche nach Freiwilligen. Die Bandbreite der Möglichkeiten ist groß. Interessierte können unter rund 35 Einsatzmöglichkeiten wählen. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gehören ebenso dazu wie Senioren- und Sozialeinrichtungen. Auch in den Bereichen Kultur, Sport und Natur können sich Freiwillige engagieren.

Ein Ehrenamt soll Freude machen und zu einem passen! Das ist die Maxime des Blickwechsel-Teams, bestehend aus sieben Frauen, die alle über langjährige eigene Erfahrung im Ehrenamt sowie Beratungskompetenz verfügen. In einem ausführlichen und auf Wunsch unverbindlichen Informations- und Beratungsgespräch wird gemeinsam erkundet, welche Interessen und Stärken Interessierte mitbringen und welches Zeit-kontingent sie einplanen wollen.

„Dabei ist uns besonders wichtig, einen persönlichen Kontakt zu den Ehrenamtlichen aufzubauen und auch über die Zeit zu halten“, erklärt Doris Chahal vom Blickwechsel-Team, „deshalb haben wir im Sommer unsere aktiven Ehrenamtlichen zu einer gemeinsamen Wanderung mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen. So erfahren wir was ihnen an ihrem Engagement Freude macht und wo vielleicht „der Schuh drückt“. Auch stehen wir in regelmäßigen Austausch mit den Ansprechpartnern der Organisationen, die Freiwillige einsetzen.“

Engagement macht Freude!

Das könnte zum Beispiel auch sein: in einer kleinen Kindergruppe vorlesen, einem Menschen im Alten- oder Behindertenheim Gehör schenken, einen gemeinnützigen Verein bei der Büroarbeit unterstützen oder sich um ein Tier im Tierheim kümmern: Beide Seiten haben etwas davon. Und ganz wichtig: manchmal genügt schon eine Stunde pro Woche!

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach

Himmeroder Hof, 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10-12 Uhr und Donnerstag 15-17 Uhr

Kontakt: Telefon 02226-917 210

Infos unter: www.blickwechsel-rheinbach.de

*Angelika Skupnik-Henssler
Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach*

Käpt'n Book-Familienfest im Glasmuseum Rheinbach

Samstag, den 23.11.2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Im Rahmen des größten Lesefestivals für Kinder in Deutschland, das Rheinische Lesefest Käpt'n Book, findet am 23. November im Glasmuseum Rheinbach ein großes Familienfest statt. Der Eintritt zum Festprogramm ist frei. Für das Figurentheater werden Freikarten ausgegeben, die ab 11. November im Glasmuseum Rheinbach abgeholt werden können. **Die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ fördert die Theateraufführung und stellt ein Teil der Karten für die Integrationsarbeit mit Kindern aus geflüchteten Familien zur Verfügung.** Im Gepäck hat Käpt'n Book wieder spannende Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – zu ganz unterschiedlichen Themen. Weitere Informationen: www.kaeptnbooklesefest.de und www.glasmuseum-rheinbach.de



2003 startete das „Käpt'n Book“-Festival in Bonn und gleich im ersten Jahr schloss sich eine große Veranstaltergemeinschaft, die städtische Kulturinstitute und freie Kulturträger umfasste, zusammen. „Käpt'n Book“ war ein Riesenerfolg bei Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern. 2010 wurde aus der Bonner Veranstaltung das „Rheinische Lesefest Käpt'n Book“. Aus der Region nahmen weitere Kommunen und Kreise teil. Etwa 45.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten im Jahr 2018 in Bonn und der Region Käpt'n Book! Seit 2019 besteht die Veranstaltergemeinschaft aus 27 Städten, Gemeinden und Kreisen.

Alle Lesefest- und Kindertheaterfans sind herzlich zum bunten Festprogramm eingeladen. Der Eintritt zum Festprogramm ist frei!

- 14:00 bis 17:00 Uhr – Gravur-Vorführung

Kinder können sich auf ein Glas ihren Namen eingravieren lassen.

- 15:30 Uhr – Figurentheater Marmelock

„Tafiti und der geheimnisvolle Kuschelkissendieb“ **für Kinder ab 3 Jahre und die ganze Familie** nach dem Buch von Julia Boehme und Julia Ginsbach.

- Ab 16:30 Uhr – „Collagen-Werkstatt“

Workshop für Kinder mit Patricia Roßhoff-Roy und Bozena Yazdan

Das **Figurentheater Marmelock** präsentiert ein neues Stück! Wenn Spielerin Britt Wolfgramm die Figuren auf der Bühne zum Leben erweckt, dann hat sie das Publikum schon gewonnen.

Tafiti ist ein Erdmännchen und sein eher ängstlicher Freund Pinsel ein Pinselohorschwein. Beide müssen hinaus in die Nacht, um das kuschelweiche Lieblingsstück zu suchen. Dabei begegnen sie der Ameisenarmee, besuchen die verliebte Eule, verstecken sich vor dem trampelnden Nashorn und werden

plötzlich überwältigt von dem gefräßigen Leoparden. Befreit werden sie in letzter Minute von Leo, dem König der Tiere und finden schließlich das begehrte Schmusekissen bei dem vitalen Springhasen. – Was die beiden nicht mitbekommen, aber sehr wohl alle Kinder, ist, wer das Kuschelkissen weitergibt: die diebischen Ameisen, die nachtaktive Eule und die frechen Fledermäuse! Tafiti und Pinsel sind ganz schön gefordert. Doch die Geschichte nimmt für alle ein gutes Ende.

Geschichtenwettbewerb für Rheinbacher Dritt- und Viertklässler

Gläserne Geschichten aus dem Glasmuseum Rheinbach

„Was macht der Löwe auf dem Pokal?“

Wie in den Vorjahren lädt das Glasmuseum Rheinbach die Dritt- und Viertklässler der Rheinbacher Grundschulen im Rahmen des Rheinischen Lesefestes Käpt'n Book zu einem Geschichtenwettbewerb ein. In diesem Jahr haben wir einen bedeutenden Pokal für eine Geschichte gesucht. Auf dem prunkvollen Pokal aus Kristallglas, reich mit Gold bemalt und mit funkelnden Glassteinchen geschmückt, finden wir geheimnisvolle Zeichen und Symbole. Was können uns diese Zeichen sagen? Gibt es mehrere Bedeutungen? Was für ein Geheimnis steckt dahinter?



Wir freuen uns darauf, eure Geschichten zu lesen. Auf die Gewinner warten auch in diesem Jahr Buchpreise, die von der Buchhandlung Kayser gestiftet werden.

Teilnahmebedingungen:

Bitte schreibt mit Schwarz auf DIN-A4 Papier (Hochformat), gerne handschriftlich, nur die Vorderseite beschreiben (nicht beidseitig). Lasst rechts und links einen Rand. Maximale Länge: handschriftlich 3 Seiten A4, mit Maschinenschrift 2 Seiten. Ihr könnt auch ein Bild A4 (Hochformat!) beilegen. Auf ein Extrablatt kommen Name, Alter und Klasse des Kindes, der Name der Lehrerin/des Lehrers, Schule, Adresse und Telefonnummer/Mailadresse.

Abgabetermin: 15.12.19 im Glasmuseum Rheinbach

Die Prämierung erfolgt im Februar 2020. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Jury: Daniela Hahn (Öffentliche Bücherei St. Martin), Christoph Ahrweiler (Buchhandlung Kayser), Dr. Ruth Fabritius (Glasmuseum Rheinbach).

„Was macht der Löwe auf dem Pokal?“

Kreativ-Workshop für Kinder des 3. und 4. Schuljahrs

Wir schauen uns den prunkvollen Pokal an. Gemeinsam entdecken wir die Symbole. Sind es Geheimzeichen? Was erzählen Sie? Wer hat aus diesem kostbaren Gefäß getrunken?

Jetzt geht es für dich an die Arbeit. Mit Glasnuggets, Glasstückchen, Glasmalfarben und Goldfarbe wirst du auch etwas Prachtvolles gestalten. Lass dich überraschen!

Termine nach Vereinbarung. Dauer: 90 min. Teilnahme: kostenfrei.

Realisierung: Patricia Roßhoff-Roy und Bozena Yazdan

Anmeldung erforderlich: Glasmuseum Rheinbach · Himmeroder Wall 6 ·
53359 Rheinbach · Tel. 02226 917-501 · Fax 02226 917-520 ·
glasmuseum@stadt-rheinbach.de · www.glasmuseum-rheinbach.de

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

Theater in Rheinbach

STADTTHEATER KÖNIGSBERGER STRASSE 29

„Floh im Ohr“ - Verwechslungskomödie von Georges Feydeaus

**Dienstag, 10.12.2019, 19:30 Uhr –
Vorverkauf ab 19.11.2019, 10 Uhr im Museumsshop**

Turbulent überschlagen sich die Ereignisse: Madame Chandebise hat den Floh ins Ohr gesetzt bekommen, ihr Mann sei untreu.

Mit der Post kamen seine Hosenträger – abgesandt von einem schlüpfrigen Hotel. Um ihn zu überführen, unterzieht sie ihn einem Treuetest in eben diesem Hotel, dessen Portier dem vermeintlichen untreuen Ehemann zum Verwechseln ähnlich sieht... Und der Wahnsinn nimmt seinen Lauf! Höchstleistung des Theaterensembles und ein Virtuosen Stück des Hauptdarstellers in einer der irresten Doppelrollen der Theatergeschichte.

Tickets erhalten sie im Museumsshop des Glasmuseums Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Tel. 02226 917-501 oder bei www.bonnticket.de.



*Der Bürgermeister
Im Auftrag
René Schmitz*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder
an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

Montag, 04.11.19

15.00 - 16.30 Uhr
Gebührenfrei,
Kurs 1018

Bleiben Sie im Gleichgewicht! Keine Angst vor Stürzen!

In Kooperation mit dem Seniorenforum Rheinbach
VHS-Geschäftsstelle, Schweigelstraße 21, Rheinbach

Mittwoch, 06.11.19

18.30 - 20.00 Uhr
Kurs 2024

KaM – Kunst am Mittwoch

Vortrag: Édouard Manet als Erneuerer der Malerei
Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

Freitag, 08.11.19

14.00 - 17.00 Uhr
Kurs 4201

Anlegen einer Wildblumenwiese

VHS-Geschäftsstelle, Schweigelstraße 21, Rheinbach

Dienstag, 12.11.2019

18:00 - 21:00 Uhr und
Dienstag, 19.11.2019
18:00 - 21:00 Uhr
Kurs 6603

Workshop für Frauen „Erfinde Dich neu!“

Ort: Gründer- und Technologiezentrum Rheinbach (GTZ)
Marie-Curie-Str. 1, Rheinbach

Donnerstag, 14.11.19

18.00 - 20.15 Uhr
Kurs 6296

Der letzte Wille im Internet

Ort: Gesamtschule Rheinbach, Standort 2, Raum 311
(PC-Raum), Dederichsgraben 2, 53359 Rheinbach

Fr, 15.11.2019

18:00 - 19:30,

Sa, 16.11. u. So, 17.11.

16:30 - 18:00 Uhr
Kurs 5479

Selbstverteidigungs-Workshop für Ältere!

Ergotherapiepraxis Marx, Industriestraße 41a,
Rheinbach

Samstag, 16.11.19

10.00 - 16.00 Uhr
Kurs 6712 Rh

Aktiv zuhören – wie Verständigung gelingt

Gründer- und Technologiezentrum ‚Marie-Curie-Str. 1,
Rheinbach

Donnerstag, 28.11.19

19.00 - 20.30 Uhr
Kurs 2303

150 Jahre Schloss Neuschwanstein oder:

**„Warum Schloss Drachenburg das ‚rheinische Neu-
schwanstein‘ ist“**

Himmeroder Hof, Raum 13, Himmeroder Wall 6,
Rheinbach

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Jamina Bongers 02226 917-111**

Freitag, 01.11.2019 – Allerheiligen

- 9.00 – 13.00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699-0, dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgs rings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 02.11.2019

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 03.11.2019

- 8:00 Uhr „Auf dem Pyromonter Felsensteig durch's Elzbachtal“ 22 km, 480 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach. Wanderführer: Hermann Steffen– www.rheinbachwandern.de
- 9:00 Uhr Über die Pellenz (16 km) von Mendig zur Wingertsbergwand + zur Wallfahrtskirche Fraukirch, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 6,50 €, Führung: Marie-Theres Albring, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 04.11.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

- 14:00 – 16:00 Uhr Computergroupe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet - Ansprechpartner: Ute Krupke - ukrupke@gmx.net
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

Dienstag, 05.11.2019

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V., Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße 18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204
- 10:30 Uhr Jürgen's PC-Praxis, Erste Hilfe für PC, Smartphone und Tablet im Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal - dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 14:00 – 16:00 Uhr Anmelde- und Informationsmöglichkeit für die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Koblenzer Str. 6b in Rheinbach für das Kindergartenjahr 2019/20. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- 14:30 - 16:00 Uhr Anmeldecafé – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7 – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in diesen 1,5 Stunden die Einrichtung kennenlernen. Telefon: 02226 7105 – Anmeldeschluss ist eine Woche vorher
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Der Stammtisch Frauennetzwerk findet dieses Jahr im Irish Pub, Grabenstraße 20 in Rheinbach, statt.
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 06.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870
- 15:00 – 17:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11 Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 - Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7, 53359 Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tfk-hopsala.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.

Donnerstag, 07.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke - ukrupke@gmx.net
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung - Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Näheres unter 02226 9113 927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 Uhr Wanderausstellung MENSCH.DEMENZ.KIRCHE. – „Alt und Jung“ mit Schülern der OGS der Gemeinschafts-Grundschule Sürster Weg Rheinbach. Ort: Malteser Seniorenheim Marienheim, Gerbergasse 20 – 02226 85210
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenf Freunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680

Freitag, 08.11.2019

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Spieletreff im ev. Gemeindehaus: wer Lust auf anspruchsvolle Brett- und Kartenspiele hat, ist jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung nicht erforderlich. Kontakt: S. Bührend-Treiber 02225/9554779
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 - Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 09.11.2019

- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V. im Cafe Silberlöffel, Bachstr. 18. Samstags mit Männern. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225/946204
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 17:00 Uhr Tage der offenen Tür an der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach.
- 14:00 – 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtsbastelei im Eifelhaus (Kinder von 4 - 6 Jahren + ab 7 Jahren) Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach, Kosten: 3,- € Mitglieder, 5,- € Gäste, mitzubringen: Schere, Buntstifte + Malschürze, Leitung: Anna von der Heiden & Monique Escamilla, Anmeldung: moni@eifel-53359.de
- 15:00 Uhr Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 10.11.2019

- 9:00 Uhr Auf dem Naturfreundeweg um den Laacher See (16 km) 410 Hm Aufstieg schwer, Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 7,00 €, Führung: Ursula & Hans-Eberhard Peters, www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 – 17:00 Uhr Tage der offenen Tür an der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach.
- 15:00 Uhr Stadt- und Burgenführung, Jüdisches Leben in Rheinbach.
Treffpunkt: Himmeroder Hof/Glasmuseum, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 11.11.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str.

- 14:00 – 16:00 Uhr Computergroupe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke – ukrupke@gmx.net
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:00 – 19:00 Uhr Beratung zu Rechtsfragen des Alltags mit SPD-Ratsfrau Donata Quadflieg im Fraktionszimmer der SPD, Kriegerstr. 19 (Rückseite des Rathauses). Bei Fragen: 02226/900329
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 12.11.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 -17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 18:30 Uhr 50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach Chanson-Mitsingabend mit Walter Weitz, Musiker und Kabarettist aus Krefeld, Foyer der Stadthalle, Villeneuveur Straße 5
- 18:30 – 20:00 Uhr Wanderausstellung MENSCH.DEMENZ.KIRCHE. – Talkrunde mit Ute Neumann, Pater Friedel Weiland, Annemarie Ringelmann und weiteren Gästen. Moderatorin: Anne Schmidt-Keusgen, Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg. Ort: Malteser Seniorenheim Marienheim, Gerbergasse 20 – 02226 85210
- 19:00 Uhr Vortragsreihe Jour Fixe des KUNSTFORUM´99 im Glasmuseum, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach. Weitere Informationen unter www.kunstforum-99.de

Mittwoch, 13.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 - Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!

- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion,
Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder
022267166.
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den
Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter:
karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde
von Sevenoaks e.V.“ – im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne
Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-
sevenoaks.de
- 19:30 – 20:30 Uhr Sprechstunde der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der
Stadt Rheinbach im Himmeroder Hof, Raum „Sudeten“ (Anmeldung
nicht nötig).

Donnerstag, 14.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu
Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke
- ukrupke@gmx.net
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung
und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus,
Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210,
Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und
Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990
im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7
Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und
Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für
jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Stammtisch des Vereins „Freunde und Partner von Kamenický Šenov
/ Steinschönau und Umgebung e.V.“. Treffpunkt im Restaurant
„Bienty“, Hauptstraße 24. Auch Nichtmitglieder sind herzlich
eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte
gerne unter walter.erlenbach@partnerschaft-steinschoenau.de oder
02226/914026.

Freitag, 15.11.2019

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach
Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 16.11.2019

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im
EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

14:00 – 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtsbastelei im Eifelhaus (Kinder von 4 - 6
Jahren + ab 7 Jahren) Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg
11, Rheinbach, Kosten: 3,- € Mitglieder, 5,- € Gäste, mitzubringen:
Schere, Buntstifte + Malschürze, Leitung: Anna von der Heiden &
Monique Escamilla, Anmeldung: moni@eifel-53359.de

Sonntag, 17.11.2019

9:00 Uhr Barbarossaschleife (15km) von Sinzig über den Rheinburgenweg.
Rucksackverpflegung, Schlusseinkauf, Start mit Pkw: Himmeroder
Wall, Mitfahranteil: 3,50 €; Führung: Brigitte Schledorn,
www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 18.11.2019

10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es
dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt
und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubür-
ger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!

13:00 - 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im
Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte
„Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und
Anmeldung unter 02226 17470

14:00 – 16:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu
Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke
- ukrupke@gmx.net

15:00 – 16:00 Uhr Offenes Elterncafé im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative
Kindertagesstätte „Rasselbande“, Kaffee und Kuchen, nette
Gespräche. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter
02226 17470

15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe
e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit
anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit
Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich
willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de

16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns
mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot
ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin,
Lindenplatz

Dienstag, 19.11.2019

10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210,
Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de

14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623,
Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen.
www.vdk.de/ov-rheinbach.de

- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „HANEDAN“, Martinstraße 14. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577

Mittwoch, 20.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0, dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 - Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.

Donnerstag, 21.11.2019

- 08:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke - ukrupke@gmx.net
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 14:00 Uhr Donnerstagswanderung - Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Näheres unter 02226 9113 927 oder www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 22.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 16:00 Uhr „Märkchen Ausgabe“ zum Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der KG Wormersdorf 2009 e.V. in der Gaststätte „Zur Tomburg“. Ansprechpartnerin: Elvira v. Sturm - E-Mail: karten@kg-wormersdorf.de
- 18:00 – 20:00 Uhr Kartenvorverkauf für die Prunksitzung am 11.01.2020 der KG Wormersdorf 2009 e.V. in der Gaststätte „Zur Tomburg“. Ansprechpartnerin: Elvira v. Sturm - E-Mail: karten@kg-wormersdorf.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413,
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 21:00 Uhr Nachtwächterführung, - Treffpunkt: Schwengelpumpe/Kreissparkasse. Gastgeber: Rudolf Wehage, www.eifelverein-rheinbach.de

Samstag, 23.11.2019

- 10:00 – 16:00 Uhr Bücherflohmarkt von RHEINBACH LIEST im Haus am Römerkanal, Lesestoff für lange Abende kann gekauft und verkauft werden. Anmeldung unter info@rheinbach-liest.de oder 02226 / 17254. Gebühr 5 Euro, Kinder kostenlos.
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 16:00 Uhr Großer Bücherflohmarkt im Haus am Römerkanal - Telefon 02226 / 1699-0 Ansprechpartner: Katharina Dallal - dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 14:00 - 16:00 Uhr Advents- und Weihnachtsbastelei im Eifelhaus (Kinder von 4 - 6 Jahren + ab 7 Jahren) Treffpunkt: Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach, Kosten: 3,- € Mitglieder, 5,- € Gäste, mitzubringen: Schere, Buntstifte + Malschürze, Leitung: Anna von der Heiden & Monique Escamilla, Anmeldung: moni@eifel-53359.de
- 16:00 Uhr Zauberhafte Adventsmärchen (Familien + Kinder ab 4 Jahren) Besuch im Märchenland mit geheimnisvolle Märchen ,frische Waffeln. Anmeldung bis 18.November: moni@eifel-53359.de, Eifelhaus, Neukirchener Weg 11, Rheinbach; Leitung: Monique Escamilla; www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:30 Uhr Proklamation des Queckenberger Dreigestirn Prinzessin Kathi I., Bäuerin Lena I und Jungfrau Janina I.. Madbachhalle Queckenberg. Alle Tanzgarden der KG Queckenberg und auswärtige Darbietungen!!

Sonntag, 24.11.2019

- 10:00 Uhr Rund ums Radioobservatorium Effelsberg (18km) mittel, Rucksackverpflegung und/oder Imbiss am Parkplatz Effelsberg, Schlusseinkuhr, Start mit Pkw: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 3,00 €, Führung: Johannes Wittmar - www.eifelverein-rheinbach.de

12:00 Uhr Weihnachtsmarkt auf der MP-Ranch, Nordstr. 22 in Flerzheim. Viele neue Stände erwarten Sie, ebenso der Nikolaus. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Eintritt frei!

Montag, 25.11.2019

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 14:00 – 16:00 Uhr Computerguppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke - ukrupke@gmx.net
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 26.11.2019

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 Uhr Spaziergang mit Rolf Hunke - Treffpunkt: Wasemer Turm/Prümer Wall, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 - 17:00 Uhr Caritas-Suchtcrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105

Mittwoch, 27.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 13:00 – 17:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 14:00 – 18:00 Uhr Exkursion Wohnschule: Beginenhöfe Köln – Abfahrt ab Bahnhof Rheinbach, mit Voranmeldung. Katharina Dallal - Telefon 02226 / 1699-0. dallal@haus-am-roemerkanal.de

- 15:00 – 17:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 - Gleis14@eisenbahn-rheinbach.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 022267166.
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“ – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 28.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Computergruppe Wormersdorf hilft bei der Lösung von Fragen zu Computer, Tablets, Handys, Internet. Ansprechpartner: Ute Krupke - ukrupke@gmx.net
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 - 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 29.11.2019

- 9:00 – 13:00 Uhr Das Quartiersbüro Nachbarschaft Römerkanal ist für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 02226 1699 0 oder dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 30.11.2019

- 9:00 – 12:00 Uhr Frühstücks-Treffen für Frauen, Thema:“ Etwas Festes braucht der Mensch“, Referen: Peter Hahne, Waldhotel Rheinbach, Ölmühlenweg 99. Anmeldung: 02226 42 45
- 9:30 -13:30 Uhr Betreuung für Kinder von 2-8 Jahren im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b. Weitere Infos unter 02226 / 17470
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 17:00 Uhr 50 Jahre Städtepartnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach Jahresabschlusskonzert der Musikfreunde Wormersdorf unter dem Motto“ Vive la France“

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. Oktober 2019

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich V

Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt
Az.: 61 26 01/68

Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch

- Nachverdichtung zu Wohnzwecken und mischgebietsorientierten Nutzungen -
Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2019 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ wird erneut gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch zur Aufstellung beschlossen und unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 5,23 ha große Fläche in zentraler Innenstadtlage der Rheinbacher Kernstadt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans schließt die Bestandsbebauung östlich und teilweise westlich der Pallottistraße mit ein. Zudem erstreckt sich der Geltungsbereich östlich der Bestandsnutzungen der Straße Stadtpark und erfasst dabei die Flächen nördlich der Gewässerflächen des Gräbbachs im Bereich zwischen den Straßen Drosselweg und Schützenstraße bis zur südlichen Grenze der Bestandsnutzungen, welche von der Schützenstraße bzw. der Koblenzer Straße erschlossen werden. In den Geltungsbereich des Bebauungsplans werden die Grundstücke der Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flst. Nr. 304, 309, 312 - 314, Flur 28, Flst. Nr. 84, 106, 108, 37, 38, 33, 77, 139, 78, 161, 159, 162, 160, 104, 102, 99, 100, 81, 68, 82, 79, 98, 97, 39, 103, 116 sowie Flur 29, Flst. Nr. 59 und 66 vollständig mit einbezogen. Die Grundstücke der Gemarkung Rheinbach Flur 27, Flst. Nr. 302, 303, 305, 308, 310, 427 sowie Flur 28, Flst. Nr. 118, 105 werden anteilig vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfasst. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebietes während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 30.09.2019 zur Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zur Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch steht ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de und in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.uvp.nrw.de zum Download bereit.

53359 Rheinbach, den 02.10.2019

Stefan Raetz



Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung für den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ im beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch

- Nachverdichtung zu Wohnzwecken und mischgebietsorientierten Nutzungen -

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2019 die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ gefasst und beschlossen, dass das Verfahren unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben nach § 3 (2) Satz 2 Baugesetzbuch (Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind) sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 5,23 ha große Fläche in zentraler Innenstadtlage der Rheinbacher Kernstadt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ schließt die Bestandsbebauung östlich und teilweise westlich der Pallottistraße mit ein. Zudem erstreckt sich der Geltungsbereich östlich der Bestandsnutzungen der Straße Stadtpark und erfasst dabei die Flächen nördlich der Gewässerflächen des Gräbbachs im Bereich zwischen den Straßen Drosselweg und Schützenstraße bis zur südlichen Grenze der Bestandsnutzungen, welche von der Schützenstraße bzw. der Koblenzer Straße erschlossen werden. In den Geltungsbereich des Bebauungsplans werden die Grundstücke der Gemarkung Rheinbach, Flur 27, Flst. Nr. 304, 309, 312 - 314, Flur 28, Flst. Nr. 84, 106, 108, 37, 38, 33, 77, 139, 78, 161, 159, 162, 160, 104, 102, 99, 100, 81, 68, 82, 79, 98, 97, 39, 103, 116 sowie Flur 29, Flst. Nr. 59 und 66 vollständig mit einbezogen. Die Grundstücke der Gemarkung Rheinbach Flur 27, Flst. Nr. 302, 303, 305, 308, 310, 427 sowie Flur 28, Flst. Nr. 118, 105 werden anteilig vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfasst. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt-, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 03.09.2019 beschlossen, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch für den v.g. Bebauungsplan durchzuführen.

Städtebauliche Rahmenplanungen und Inhalte des Bebauungsplans

Das sog. „Pallotti-Areal“ wird in dem vom Rat der Stadt Rheinbach beschlossenen Integrierten Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“, Stand 2017, als Maßnahme A 01 geführt und nimmt dabei als eines der Leitprojekte für die innerörtliche Wohnbauentwicklung in der Kernstadt neben der Maßnahme A 02 „Majolika-Areal“, welche sich derzeit ebenfalls im förmlichen Planverfahren befindet, eine wesentliche Bedeutung ein. Gemäß den städtebaulichen Zielvorstellungen soll demnach im vorliegenden Plangebiet ein möglichst breites Wohnungsangebot mit geeigneten und vielfältigen Wohnformen unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung und des endogenen Bedarfs geschaffen werden. In diesem Zusammenhang soll dabei auf eine qualitätvolle bauliche Gestaltung hingewirkt werden. Weiterhin soll das Plangebiet durch die Anlage von Rad- und Fußwegeverbindungen mit dem umgebenden Stadtkörper vernetzt werden und eine insgesamt städtebaulich-freiräumliche Aufwertung erfahren. Um die hinzutretenden Wohnbauflächen verkehrlich verträglich in das gesamtstädtische Verkehrsgefüge zu implementieren, werden zudem zwei voneinander verkehrlich entkoppelte Bereiche aufgezeigt, welche eine jeweils separate Erschließung von Seiten der Straßen Stadtpark und Pallottistraße ermöglichen. Alternativ hierzu wird eine weitere verkehrliche Anbindung von Seiten der Schützenstraße aufgezeigt. Um die angestrebten Ziele und Qualitäten zu sichern, soll ein städtebauliches Qualifizierungsverfahren im Sinne eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens durchgeführt werden.

Auf Grundlage der Maßnahmen im Integrierten Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“ wurde zwischenzeitlich für das „Pallotti-Areal“ im Zeitraum von Anfang März bis Ende Mai diesen Jahres ein nicht offener städtebaulicher Wettbewerb mit 8 eingeladenen Teilnehmern durch die Grundstückseigentümer der privaten Grundstücksflächen in Zusammenarbeit mit dem Pallottinerorden und der Stadtverwaltung ausgelobt. Grundlage der Aufgabenstellung bildeten die wesentlichen vorgenannten Zielsetzungen der städtebaulichen Rahmenplanung. Aufbauend auf dem Ergebnis des Preisgericht festgestellten Wettbewerbssiegers wurde durch das Preisträgerbüro ein städtebaulicher Rahmenplan erstellt, welcher die Grundlage für den aufzustellenden Bebauungsplan bilden soll.

Demzufolge sollen im anstehenden Bebauungsplanverfahren die Darstellungen der Rahmenplanung zur Erschließungssystematik (Straßen / Wege / Plätze), zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung, zu den überbaubaren Grundstücksflächen unter Berücksichtigung der aufgeführten Bautypologien sowie zur geplanten Begrünung in Form von begleitenden Baumstandorten und zusammenhängenden Grünflächen die Grundlage für die zu treffenden Festsetzungen bilden. Zudem sind auf planungsrechtlicher Ebene die Belange des Denkmalschutzes sowie der Umgang mit den angrenzenden Bestandsnutzungen zu berücksichtigen. Auf Grundlage des derzeitigen Planungsstandes sind demnach Fachgutachten hinsichtlich des Artenschutzes sowie zu möglichen lärmtechnischen Emissionen und Immissionen in Bezug auf die verkehrlichen und nutzungsspezifischen Belange einzuholen. Im Zuge der Aufstellung des

Rahmenplans erfolgte bereits die Erstellung eines Verkehrsgutachtens. Die sich durch die Ergebnisse der Fachgutachten ergebenden Erfordernisse sollen im weiteren Verfahren durch Festsetzungen im Bebauungsplan sowie durch Regelungen in den zu schließenden städtebaulichen Verträgen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern planungsrechtlich verbindlich gesichert werden.

Auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfs werden Nachverdichtungsmöglichkeiten innerhalb der angrenzenden privaten Grundstücksflächen östlich der Pallottikirche (Flur 28, Flst. Nr. 116) aufgezeigt. Um für diese Grundstücksflächen eine mögliche Erschließung und Bebauung planungsrechtlich zu sichern, sollen diese Flächen, abweichend vom Geltungsbereich des Bebauungsplans, Stand 2011, nun in den Geltungsbereich des anstehenden Bebauungsplanverfahrens mit aufgenommen werden. Zudem sollen auf Grundlage der vorliegenden Erschließungskonzeption Teilflächen der Schützenstraße (Flur 28, Flst. Nr. 105 anteilig) in den Geltungsbereich des Bebauungsplans mit aufgenommen werden, um die öffentlich-rechtliche Erschließung im Sinne der Herstellung weiterer Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten im Osten des Plangebiets planungsrechtlich zu sichern.

Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Novellierung des Baugesetzbuches im Jahr 2017 und entsprechender Änderungen der Baunutzungsverordnung war zur Weiterführung des Planverfahrens Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses erforderlich. Darüber hinaus liegen der beabsichtigten Planung gegenüber dem im Jahr 2008 gefassten Aufstellungsbeschluss, wie bereits aufgeführt, geänderte städtebauliche Zielvorstellungen sowie ein geänderter Geltungsbereich zugrunde. Zudem wird der Bebauungsplan nicht im regulären Verfahren, sondern im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB weitergeführt werden, die Öffentlichkeit jedoch aufgrund der herausragenden Bedeutung dieses Projektes für die städtebauliche Entwicklung der Rheinbacher Innenstadt und der öffentlichen Fokussierung auf eines der Leitprojekte des integrierten Handlungskonzeptes „Masterplan Innenstadt“, Stand 2017, frühzeitig in die Planung mit einbezogen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Überplanung der Gemeinbedarfsflächen hin zu Wohnzwecken und Mischgebietsnutzungen nicht mit den Darstellungen des Flächennutzungsplanes übereinstimmen. Die in Rede stehende Planung formuliert jedoch aufgrund der Nutzungsaufgabe innerhalb der Flächen, welche die Ausgangsbasis für die bisherigen Darstellungen im Flächennutzungsplan bildete, die zukünftigen städtebaulichen und planungsrechtlichen Zielvorstellungen der Stadt Rheinbach für das „Pallotti-Areal“. In diesem Zusammenhang wird auf die bereits genannten Inhalte des Leitprojektes A 01: Pallotti-Areal im integrierten Handlungskonzept „Masterplanung Innenstadt“, Stand 2017, verwiesen. Die allgemeinen Grundzüge der Planung wurden in Hinblick auf die geänderten planungsrechtlichen Zielvorstellungen demnach langfristig neu ausgerichtet und sollen im Rahmen der anstehenden Berichtigung des Flächennutzungsplans auf der Ebene der übergeordneten Planung implementiert werden.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird unverzüglich nach Rechtskraft des Bebauungsplanes durch die Verwaltung vorgenommen. Das landesplanerische Einvernehmen der Bezirksregierung Köln wird eingeholt.

Die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu der vorliegenden Planung erfolgt für die Öffentlichkeit mit dem Aushang des städtebaulichen Rahmenplanes, welcher die Grundlage für den aufzustellenden Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ bilden soll, im Rathaus Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 2. Obergeschoss (Altbau) in der Zeit vom

11. November 2019 bis einschließlich 10. Dezember 2019

während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Stellungnahmen können innerhalb des vorgenannten Zeitraumes insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 2. Obergeschoss, Zimmer 212 (Altbau) vorgebracht werden.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 4 a Abs. 2 Baugesetzbuch gleichzeitig mit der Unterrichtung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Während der v.g. Aushangsfrist stehen die öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie zur Information über Ziel, Zweck und Inhalt des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ folgende Unterlagen (Stand: frühzeitige Beteiligung) auf der Internetseite der Stadt Rheinbach http://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/aktuellebauleitplanverfahren/ zum Download bereit:

- Übersichtsplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“
- Luftbild mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“
- Auszug aus dem Regionalplan der Bezirksregierung Köln, Teilabschnitt Bonn / Rhein-Sieg
- Auszug aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Rheinbach
- Übersichtsplan mit Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ und Abgrenzung des Geltungsbereichs der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand 2008
- Übersichtsplan mit Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand 2011
- Übersichtsplan mit Abgrenzung des Geltungsbereichs der Vorkaufssatzung zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand 2011

- Vorentwurf des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand 2011
- Städtebaulicher Entwurf im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens, Büro ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Stand 05/ 2019
- Rahmenplan „Pallotti-Areal“, Büro ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Stand 07 / 2019
- Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Büro PTV Transport Consult GmbH, Stand 08 / 2019

Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse **www.uvp.nrw.de** zugänglich.

53359 Rheinbach, den 09.10.2019

Stefan Raetz
Bürgermeister

Stadt Rheinbach

Lageplan Bebauungsplan Nr 68 "Pallottistraße", Stand 2019



Abgrenzung des Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes



ohne Maßstab

**Aufstellung des
Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“
– Jugendmedizinisches Zentrum –
unter Anwendung des § 12 i.V.m.
§ 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 30.09.2019 folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch unter Anwendung des § 12 i.V.m.

§ 13 a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (1) BauGB zur Aufstellung beschlossen. Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - umfasst das ca. 2.619 m² große Grundstück Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Nr. 137 an der Pallottistraße. Das Plangebiet wird im Norden durch die südliche Grenze der Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 141, 164 und 166 begrenzt. Im Osten verläuft die Plangebietsgrenze entlang der westlichen Grundstücksgrenze einer Teilfläche der Pallottistraße (Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 139). Im Süden wird das Plangebiet von der nördlichen Grenze des Grundstücks Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 159 begrenzt. Die westliche Abgrenzung des Plangebiets verläuft entlang der östlichen Grundstücksgrenzen der angrenzenden Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 20 - 23, 87 und 88 (anteilig). Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wurde für das Verfahren bereits durchgeführt.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Beschluss des Rates der Stadt Rheinbach vom 30.09.2019 zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ – Jugendmedizinisches Zentrum - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a

**Öffentliche Auslegung
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach
Nr. 74 „Pallottistraße“
– Jugendmedizinisches Zentrum–
unter Anwendung des § 12 i.V.m. +
§ 13 a Baugesetzbuch**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ – Jugendmedizinisches Zentrum wurde vom Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 30.09.2019 zur Aufstellung beschlossen.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - umfasst das ca. 2.619 m² große Grundstück Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Nr. 137 an der Pallottistraße. Das Plangebiet wird im Norden durch die südliche Grenze der Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 141, 164 und 166 begrenzt. Im Osten verläuft die Plangebietsgrenze entlang der westlichen Grundstücksgrenze einer Teilfläche der Pallottistraße (Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 139). Im Süden wird das Plangebiet von der nördlichen Grenze des Grundstücks Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 159 begrenzt. Die westliche Abgrenzung des Plangebiets verläuft entlang der östlichen Grundstücksgrenzen der angrenzenden Grundstücke Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 20 - 23, 87 und 88 (anteilig). Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ – Jugendmedizinisches Zentrum wird im beschleunigten Verfahren unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 03.09.2019 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ – Jugendmedizinisches Zentrum einschließlich dem Vorhaben- und Erschließungsplan beschlossen und die Begründung sowie die dazugehörigen Fachgutachten gebilligt. Ebenfalls wurde vom Ausschuss der Beschluss über die Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch und der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch gefasst.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan besteht aus textlichen und zeichnerischen Festset-

zungen sowie aus Hinweisen. Eine Begründung und die dazugehörigen Fachgutachten sind beigelegt.

Anlass, Ziel und Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Anlass für die vorliegende Planung ist die Absicht eines Vorhabenträgers, die nicht mehr genutzte ehemalige Gärtnereifläche (Gemarkung Rheinbach, Flur 28, Flst. Nr. 137) zu erwerben und baulich zu entwickeln. Das Plangebiet wird in Teilbereichen aus versiegelten Flächen, auf denen sich verschiedene nicht mehr genutzte Gebäude (zwei Gewächshäuser mit Anzuchtbeeten und ein ehemals gewerblich genutztes Gebäude mit drei Garagen) befinden, geprägt.

Ziel der Planung ist die innerörtliche Nachverdichtung mit einem Wohn- und Geschäftshaus, welches in zwei Gebäudeflügeln, verbunden durch einen gemeinsamen Erschließungstrakt, auf dem Grundstück angeordnet werden soll. Die Gebäudeflügel sollen zugunsten eines nach Süden und Westen ausgerichteten privaten Innenbereichs im Norden und Osten des Grundstücks errichtet werden. Die Anordnung der Bebauung entspricht damit den Darstellungen des Integrierten Handlungskonzeptes „Masterplan Innenstadt“ und führt somit den städtebaulichen Charakter der im Norden angrenzenden Wohnbebauung entlang der Pallottistraße weiter fort. Die städtebauliche Kubatur einschließlich der Höhenentwicklung der Gebäude soll entlang der Pallottistraße möglichst homogen fortgeführt werden. Demnach sollen für das Gebäude maximal zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss ermöglicht werden. Die Gebäudehöhe soll durch die Festsetzung von Trauf- und Firsthöhen erfolgen und sich dabei an der nördlich angrenzenden Wohnbebauung orientieren. Durch die geplante städtebauliche Kubatur ordnet sich das geplante Gebäude dem städtebaulichen Solitär der benachbarten Pallottikirche unter. Der nutzungsbedingt erforderliche Stellplatzbedarf soll in Form einer Tiefgarage innerhalb der privaten Grundstücksflächen untergebracht werden. Hierfür sind dementsprechend 27 Pkw-Stellplätze und 40 Fahrradabstellplätze vorgesehen. Die Grundstückszufahrt ist unter Berücksichtigung der nachgeordneten möglichst flexiblen Erschließungsplanung für das gesamte „Pallotti-Areal“ im südlichen Grundstücksbereich von Seiten der Pallottistraße vorgesehen.

Es sollen neben einzelnen Wohnungen mehrere Praxen mit dem Schwerpunkt auf der örtlichen jugendmedizinischen Versorgung, eine Apotheke sowie ein Multifunktionsraum mit angeschlossener Cafeteria im Erdgeschoss entstehen. Die angestrebten medizinischen Nutzungen sind dazu geeignet, die örtliche medizinische Grundversorgung mit dem Fokus auf den Jugendmedizinischen Sektor zu stärken und in geeigneter Weise zu bündeln. Aufgrund der integrierten Lage des Standortes in räumlicher Nähe sowohl zum Stadtkern als auch zu benachbarten Wohnquartieren und Schulstandorten entfalten die angestrebten medizinischen Nutzungen positive Wirkungen hinsichtlich der fußläufigen Erreichbarkeit. Die geplante Nutzungsmischung einschließlich des geplanten Multifunktionsraums mit angeschlossener Cafeteria im Erdgeschoss ist dazu geeignet, die städtebaulichen Zielsetzungen zum zukünftigen „Pallotti-Areal“ insgesamt zusätzlich zu beleben und nutzungsspezifisch zu bereichern. Im Sinne einer nachhaltigen Siedlungsflächenentwicklung kann damit die Entwick-

lung innenstadtnaher Flächen erfolgen und weiteren Bauflächenausweisungen im Außenbereich entgegengewirkt werden.

Im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Rheinbach sind die im Regionalplan der Bezirksregierung Köln, Teilabschnitt Bonn / Rhein-Sieg als Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) dargestellten Flächen des gesamten „Pallotti-Areals“ einschließlich des Plangebiets als Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Schule dargestellt. Die nördlich und westlich unmittelbar an das Plangebiet angrenzenden Bereiche sind als Wohnbauflächen (W) dargestellt. Aufgrund der angestrebten Nutzungen kann der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße - Jugendmedizinisches Zentrum - nicht gemäß § 8 (2) BauGB aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt werden. Gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB wird der derzeit rechtswirksame Flächennutzungsplan der Stadt Rheinbach im Wege der Berichtigung angepasst. Das für die Berichtigung erforderliche landesplanerische Einvernehmen liegt mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 25.04.2019, Az.: 32/61.6-1.18.12 vor. Gemäß Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach vom 03.09.2019 wird der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen einer öffentlichen Auslegung gemäß § 12 i.V.m. § 13 a Abs. 2 , § 13 Abs. 2, Ziff. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch gegeben.

Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange werden parallel gemäß § 12 i.V.m. § 13 a Abs. 2, § 13 Abs. 2 Ziff. 3 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt und über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes benachrichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass im Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ – Jugendmedizinisches Zentrum von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben nach § 3 (2) Satz 2 Baugesetzbuch (Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind) sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ – Jugendmedizinisches Zentrum einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan, die Begründung sowie die dazugehörigen Fachgutachten und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch in der Zeit vom

11. November 2019 bis einschließlich 10. Dezember 2019

im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau), während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen insbesondere schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, 2. Obergeschoss (Altbau),

Zimmer 212, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der öffentlichen Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach § 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Während der Auslegungsfrist stehen die öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und zur Information über Inhalt und Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nachstehende Unterlagen

- Übersichtsplan mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ -Jugendmedizinisches Zentrum -
- Luftbild mit Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum -
- Auszug aus dem Regionalplan der Bezirksregierung Köln, Teilabschnitt Bonn / Rhein-Sieg
- Auszug aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Rheinbach
- Vorentwurf des Bebauungsplans Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“, Stand 2011
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum -, Stand: Entwurf
- Vorhaben- und Erschließungsplan zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum -, Stand: Entwurf
- Textliche Festsetzungen und Hinweise zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße - Jugendmedizinisches Zentrum“, Stand: Offenlage
- Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße - Jugendmedizinisches Zentrum“, Stand: Offenlage
- Verkehrsgutachten zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Jugendmedizinisches Zentrum“ in der Stadt Rheinbach, Büro PTV Transport Consult GmbH, Stand 08 / 2019 (Anlage zur Begründung)
- Artenschutzprüfung, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße - Jugendmedizinisches Zentrum“; Dr. Ralph Schöpwinkel; Diplom- Biologe, Stand 02 / 2019 (Anlage zur Begründung)
- wesentliche bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen auch auf der Internetseite der Stadt Rheinbach unter

http://www.rheinbach.de/cms121/bws/planen_umwelt/aktuellebauplanverfahren/

zum Download bereit.

Zusätzlich sind die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.uvp.nrw.de zugänglich.

53359 Rheinbach, den 02.10.2019

Stefan Raetz



Übersichtsplan ohne Maßstab

Basiskarte: DIGS
 Lizenz: Land NRW
 GeoBasis-DE/BKG 2018

Abgrenzung des Geltungsbereichs
 des Bebauungsplanes



Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

DO	07.11.2019	Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales
DI	12.11.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
MO	18.11.2019	Haupt- und Finanzausschuss
DO	21.11.2019	Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur
MO	25.11.2019	Rechnungsprüfungsausschuss
DI	26.11.2019	Wahlausschuss
DI	28.11.2019	Betriebsausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Aus der Arbeit des Rates

Am 30.09.2019 fand die 34. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt. Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

EMPFEHLUNGEN AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Rheinbach vom 01.01.2019 - 31.12.2023

Der Gleichstellungsplan 2019 bis 2023 der Stadtverwaltung Rheinbach wurde in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Hauptsatzung der Stadt Rheinbach

Der Rat beschloss folgende Änderungen in der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach:

§ 12 Nr. 3 Buchstabe d)

Personen die einen Haushalt mit mindestens 2 Personen, von denen mindestens eine ein Kind unter 14 Jahren oder eine anerkannt pflegebedürftige Person nach SGB XI ist, oder einen Haushalt mit mindestens 3 Personen führen und nicht oder weniger als 20 Stunden je Woche erwerbstätig sind, erhalten für die Zeit der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt mindestens den Regelstundensatz. Auf Antrag werden statt des Regelstundensatzes die notwendigen Kosten für eine Vertretung im Haushalt ersetzt.

§ 12 Nr. 8

Sofern für Ansprüche keine spezielle gesetzliche Ausschlussfrist gilt, verjähren diese nach 18 Monaten.

Abschnitt II Nr. 6.4 - Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss – Buchstabe g) der Anlage zur Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

Die Vergabe von Aufträgen von mehr als 100.000 € und von Nachtragsaufträgen von mehr als 40.000 €. Es gelten die Nettobeträge.

Abschnitt III - Zuständigkeiten des Bürgermeisters - Nr. 2 b Satz 1 der Anlage zur Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

Die Vergabe von Aufträgen bis 100.000 € und von Nachtragsaufträgen bis 40.000 €.

Betriebssatzung der Stadt Rheinbach für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Die Betriebssatzung der Stadt Rheinbach für den Eigenbetrieb Wasserwerk vom 15.12.2005 wurde wie folgt geändert:

Ziffer 2 a) des § 4 „Betriebsausschuss“ erhält folgende Fassung:

„die Vergabe von Aufträgen von mehr als 100.000 € und von Nachtragsaufträgen von mehr als 40.000 €. Es gelten die Nettobeträge.

Neufassung der Richtlinien über die Ehrungen der Stadt Rheinbach

Der Rat der Stadt Rheinbach beschloss die Neufassung der Richtlinien über Ehrungen der Stadt Rheinbach.

Controllingbericht 2019

Der Controllingbericht 2019 wurde zur Kenntnis genommen.

Beteiligungsbericht 2015/2016

Der Beteiligungsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Genehmigung von überplanmäßigem Aufwand des Haushaltsjahres 2019

Der Rat genehmigte im Haushaltsjahr 2019 die überplanmäßigen Aufwendungen von 600.000 € des Kontos 5211010 „Unterhaltung Gebäude“ (Kostenträgers 01-05-01P „Technisches Gebäudemanagement“).

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.06.2019 zum Beitritt der Stadt Rheinbach zur Initiative „Silent Rider“

Der Rat der Stadt Rheinbach tritt der Initiative „Silent Rider – Die Initiative gegen Motorradlärm“ bei. Für die finanzielle Unterstützung des Bündnisses wird ein maximaler Beitragssatz i. H. v. 500 € in den Haushalt eingestellt.

Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ Neufassung des Aufstellungsbeschlusses unter Anwendung des § 13 a BauGB und Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

a) Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ unter Anwendung des § 13a Baugesetzbuch (BauGB) - Nachverdichtung zu Wohnzwecken und mischgebietsorientierten Nutzungen-

Das Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ wurde erneut gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch zur Aufstellung beschlossen und unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung weitergeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine ca. 5,23 ha große Fläche in zentraler Innenstadtlage der Rheinbacher Kernstadt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans schließt die Bestandsbebauung östlich und teilweise westlich der Pallottistraße mit ein. Zudem erstreckt sich der Geltungsbereich östlich der Bestandsnutzungen der Straße Stadtpark und erfasst dabei die Flächen nördlich der Gewässerflächen des Gräbbachs im Bereich zwischen den Straßen Drosselweg und Schützenstraße bis zur südlichen Grenze der Bestandsnutzungen, welche von der Schützenstraße bzw. der Koblenzer Straße erschlossen werden. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten.

b) Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 68 „Pallottistraße“ wurde beschlossen. Die Ge-

Auftakt zum Beethovenjahr 2020

MUSIKFEST

in Rheinbach

10. November 2019

Stadttheater Rheinbach Königsberger Straße 29



BiR

Beethoven in
Rheinbach

10. November 2019

Musikfest in Rheinbach – Stadttheater

Programm des Tages

DAS BESONDERE EVENT AM 10. NOVEMBER FÜR DIE GANZE FAMILIE!

DIE BEIDEN KONZERTE UM 11:00 UHR UND UM 14:00 UHR SIND EINTRITTSFREI!

Das Bonner Jugendsinfonieorchester

Das Eröffnungskonzert dieses besonderen Tages wird das Bonner Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Andreas Winnen mit einer der berühmtesten Kompositionen Ludwig van Beethovens – der „Schicksals-Sinfonie“ Nr. 5 c-moll opus 67 spielen.

EINLASS: 10:30 Uhr

KONZERT: 11:00 - 12:15 Uhr

Oberstufenchor des städtischen Gymnasiums:

Während der Umbauphase für die Tomburg Winds singt der Oberstufenchor im Foyer des Stadttheaters.

Das sinfonische Blasorchester der Tomburg Winds mit „Beyond Beethoven“

Das sinfonische Blasorchester der TOMBURG WINDS hat ein besonderes Programm für diesen Tag eingespielt.

EINLASS: 13:30 Uhr

KONZERT: 14:00 - 15:00 Uhr

Im Anschluss daran werden die Solistin Judith Stapf, der Generalmusikdirektor Dirk Kaftan, der künstlerische Leiter dieses Festes Herr Prof. Christian Brunnert, der Kulturdezernent der Stadt Rheinbach Herr Dr. Raffael Knauber, sowie der neue Musikschulleiter Herr Peter Protschka eine Talkrunde rund um Beethoven gestalten.

Talkrunde: 15:30 - 16:00 Uhr

Das Beethoven Orchester Bonn spielt das Violinkonzert opus 61 und die 8. Sinfonie

EINLASS: 16:30 Uhr

KONZERT: 17:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt.

Bitte Kartenvorbestellung für die Konzerte um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr unter:

Kulturamt Stadt Rheinbach, Herr Rene Schmitz, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach,

Tel: 0 22 26/917-502 E-Mail: rene.schmitz@stadt-rheinbach.de

Das Konzert um 17:00 Uhr ist ausverkauft.

legenheit zur Äußerung und Erörterung erfolgte für die Öffentlichkeit durch den Aushang des Rahmenplans, welcher die Grundlage für den aufzustellenden Bebauungsplan bilden soll.

Die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ist im amtlichen Mitteilungsblatt „kultur und gewerbe“ und auf der städtischen Internetseite öffentlich bekannt zu machen. Zusätzlich ist die Veröffentlichung in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetseite www.uvp.nrw.de zugänglich zu machen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Baugesetzbuch erfolgt zeitgleich mit der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 (1) Baugesetzbuch.

Beschlussfassungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a BauGB

a) Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum -

Im Rahmen der Vorberatung nimmt der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis und stimmte den in der Abwägungstabelle formulierten Beschlussempfehlungen der Verwaltung zu. Grundlage für den Beschluss ist die der Verwaltungsvorlage zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 03.09.2019. Die Übersicht der Beschlussvorschläge ist Bestandteil des Beschlusses. Der abschließende Beschluss über das Abwägungsergebnis bleibt dem Rat der Stadt Rheinbach vorbehalten und wird diesem im Zusammenhang mit dem Satzungsbeschluss vorgelegt.

b) Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - gemäß § 2 (1) BauGB unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a BauGB -

Das Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - wird gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch unter Anwendung des § 12 i.V.m. § 13 a BauGB „Beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung“ ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (1) BauGB zur Aufstellung beschlossen. Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - umfasst das ca. 2.619 m² große Grundstück an der Pallottistraße. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist dem der Beschlussvorlage beigelegten Übersichtsplan zu entnehmen. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung

nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wurde für das Verfahren bereits durchgeführt.

c) Beschluss über den Entwurf und die Durchführung der Beteiligung gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan wurde in der in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 03.09.2019 vorgelegten Fassung beschlossen und die vorliegende Begründung einschließlich der dazugehörigen Fachgutachten werden gebilligt.

Der Geltungsbereich der vorliegenden Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 74 „Pallottistraße“ - Jugendmedizinisches Zentrum - umfasst das ca. 2.619 m² große Grundstück an der Pallottistraße. Geringfügige Änderungen des Plangebiets während der Bearbeitung bleiben vorbehalten. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan besteht aus textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, sowie aus Hinweisen. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan und die Begründung einschließlich dazugehöriger Fachgutachten und die vorliegenden wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, für die Dauer einer angemessen längeren Frist gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziff. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Ebenfalls ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und von Angaben über die Verfügbarkeit umweltbezogener Informationen, sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen wird. § 4c BauGB ist ebenfalls nicht anzuwenden.

Die öffentliche Auslegung wird gemäß § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange, sowie der Nachbargemeinden nach § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziff. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereitgestellt. Zusätzlich werden die eingestellten Informationen zu dem Bauleitplanverfahren in einem zentralen Portal des Landes unter der Internetadresse www.uvp.nrw.de zugänglich gemacht.

Die folgenden Anträge der SPD-Fraktion wurden abgelehnt:

a) Abweichend von der Beschlussfassung des SUPV unter Buchstabe a):

Der Beschlussempfehlung der Verwaltung unter A. 1.01 wird nicht zugestimmt. Der SUPV stimmt über eine geänderte Beschlussempfehlung ab, die den Inhalt des Verkehrsgutachten berücksichtigt, dass ein Teil der Besucher des Jugendmedizinischen Zentrums außerhalb des Plangebiets mit dem Auto parken und deshalb der Kfz- Mehrverkehr in das und aus dem Plangebiet rechnerisch reduziert wurde.

c) Abweichend von der Beschlussfassung des SUPV unter Buchstabe c):

Der Beschluss über den Entwurf und die Durchführung der Beteiligung gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB wird aufgehoben und dann neu gefasst, wenn in der Begründung die Umweltauswirkungen auch außerhalb des Plangebiets für den Menschen und seine Gesundheit durch den von der Bebauung erzeugten Kfz-Mehrverkehr, insbesondere nach der „Optimierung“ durch eine Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Pallottstraße / Vor dem Voigtstor / Gymnasiumstraße dargestellt und abgewogen werden, wobei auch die Alternative geprüft wird, dass der durch die Bebauung des Pallotti-Geländes (Plangebiet des Bebauungsplans 68 und des Jugendmedizinischen Zentrums) erzeugte Kfz- Mehrverkehr gar nicht über den oben erwähnten Knotenpunkt zu- oder abfließt.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP und UWG vom 05.05.2019 zur Schaffung einer Mehrzweckeinrichtung für den Einzugsbereich der ehem. Gemeinde Neukirchen mit seinen Ortschaften und Weilern

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für eine Nutzungserweiterung der Turnhalle Merzbach zur Nutzung als barrierefreie Mehrzweckeinrichtung als Investition für die kommenden Jahre vorzulegen.

Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Rheinbach und dem Stadtsportverband

Der vorgelegten Kooperationsvereinbarung für den Sport in Rheinbach zwischen der Stadt Rheinbach und dem Stadtsportverband Rheinbach e.V. wird zugestimmt.

BÜRGERANTRÄGE

Bürgerantrag vom 06.03.2019 zur Umsetzung der Glascontainer an der Weidenstraße / L113

Alternative 1: Der jetzige Standort an der Weidenstraße / L113 bleibt aufgrund der lärmgeminderten Sammelbehälter erhalten.

Bürgerantrag vom 26.06.2019 betreffend der Ausweisung von Bauflächen „Ober dem Hüllengarten“ in Oberdrees

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Möglichkeiten einer Baulandentwicklung in Oberdrees im Bereich „Ober dem Hüllengarten“ zu prüfen. Dazu ist auch der

vom Rat beschlossene und mit Beschluss vom 29.10.2018 aktualisierte Baulandmanagementbeschluss heranzuziehen.

Bürgerantrag vom 08.07.2019 zum schlechten Straßenzustand der L 113 zwischen Martinstraße und dem Ölmühlenweg

Der Antrag wurde abgelehnt.

Die Verwaltung wurde allerdings beauftragt dem, hier zuständigen, Landesbetrieb Straßenbau NRW die vorhandenen Missstände zu benennen und den Landesbetrieb zu bitten die Fahrbahn zu sanieren.

Bürgerantrag vom 29.07.2019 betreffend Änderung der Höhe der Fertigschwellen in der Turmstraße

Die Höhendifferenz zwischen Fahrbahnoberfläche und Bürgersteig wird auf 8 cm reduziert, sodass eine Querung der Einfahrtsschwelle für alle zugelassenen Straßenfahrzeuge sichergestellt ist ohne dass Anbauteile von Fahrzeugen, wie niedrige Frontschürzen / Spoiler, aufsetzen.

Bürgerantrag vom 07.08.2019 betreffend der Änderung des B-Planes Nr. 14
Dem Bürgerantrag vom 07.08.2019 zur Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 14 „Aachener Straße“ 1. Änderung mit dem Ziel im hinteren Grundstücksbereich auch eine 2-geschossige Wohnbebauung zu ermöglichen, wurde nicht entsprochen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND RATSMITGLIEDERN

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen:

- Änderung der Abwassersatzung
- Beschlussfassung einer Satzung über die Gestaltung und Einfriedung von Vorgärten (Vorgartensatzung)
- Maßnahmen zur Verdeutlichung des alternierenden Parkens in der Gymnasiumstraße
- Umsetzung der Maßnahme zur Vermeidung motorisierten Zweiradverkehrs in der Verengungsstelle „Römerkanal“ - zwischen Agentur für Arbeit und Einmündung „Heeg“
- Erlass einer Fahrradabstellplatzsatzung der Stadt Rheinbach
- Klimaschutz durch „klimaneutrale Verkehrsmittel“
- Klimaschutz durch „klimaneutrale Bauleitplanung“
- Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Rheinbach vom März 2010

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Sonja Wilhelm*

Martinszüge November 2019

Rheinbach (Innenstadt) – Dienstag, 12.11.2019

Aufstellung der einzelnen Gruppen um 17:30 Uhr auf dem Prümer und Himmeroder Wall: 18:00 Uhr Zugweg: Weiherstraße – Martinstraße - Hauptstraße bis Einmündung Löherstraße – Grabenstraße – Martinstraße - Prümer Wall. Der Abschluss für alle Teilnehmer/innen findet auf dem Prümer Wall statt. Die Ausgabe der Martinswecken erfolgt für die Schüler/innen in den betreffenden Schulen bzw. für die Kleinkinder auf dem Prümer Wall.

Flerzheim – Mittwoch, 13.11.2019

17:40 Uhr Laternensegnung in der Kirche, anschließend Aufstellung an der Schule. Zugweg: Mönchstraße – Hommelsheimstraße – Nussbaumstraße - Konrad-Adenauer-Straße - Burgstraße – Plönche – Dorfplatz (Martinsfeuer) – Weckenverteilung in der Schule. Der Förderverein der KGS bietet heiße Getränke an. Die Kindergartenkinder erhalten ihre Weckenbons in den Kindergärten. Die Schulkinder bekommen ihre Wecken in ihrer jeweiligen Klasse. Flerzheimer Kleinkinder und diejenigen, die auswärtige Kindergärten besuchen, erhalten ihre Wecken vom St. Martin ebenfalls in der Grundschule.

Hilberath – Samstag, 16.11.2019

17:00 Uhr Segnung der Wecken und der Lichter in der Pfarrkirche, Kirchweg. 17:30 Uhr: Aufstellung des Martinszuges vor der Mehrzweckhalle, Kirchweg. Zugweg: Kirche - An der Burg – Heidenfeld - Hilberather Straße – Brunnenstraße - Umgehungsstraße (L492) – Martinsfeuer – Dorfstraße – Eifeltorhalle. 18:15 Uhr: Ausgabe der Martinswecken bei Kakao, Glühwein in der Mehrzweckhalle, Kirchweg. Ab ca. 18:30 Uhr Tombola in der Eifeltorhalle.

Neukirchen – Irlenbusch – Merzbach – Montag, 11.11.2019

18:00 Uhr Aufstellung: Kindergarten in Neukirchen. Zugweg: Neukirchener Straße –Hüttenstraße – Paffenhöhe - Irlenbuscher Straße - Fußweg bis Friedhof -Wirtschaftsweg in Richtung Merzbach (Mantelteilung: Ecke Wirtschaftsweg/ Bergstraße) - Bergstraße - Merzbacher Straße – Weidenstraße - Grundschule Merzbach - Wirtschaftsweg bis zum Martinsfeuer (Ausgabe von Martinswecken und Heißgetränken).

Groß Schlebach (Ortsteilzug) – Samstag, 16.11.2019

18:00 Uhr - Groß Schlebach - Schlebacher Straße - Hof Reuter – Meisenweg – Neustraße - Schlebacher Straße - Klein Schlebach – Groß Schlebach – Martinsfeuer. Hier werden die Wecken verteilt und heiße Getränke gereicht. Bitte Getränkebecher selber mitbringen!

Niederdrees – Samstag, 09.11.2019

Beginn: 18:00 Uhr an der Kirche. Zugweg: Niederdreerer Straße ab Kirche - Kreisstraße - Alte Holzgasse - Kreuzburgweg - Lerchenweg - Kreuzburgweg – Im Hoog – Kreuzburgweg - Niederdreerer Straße - Honigshofgasse – Kirchgasse. Nach dem Umzug teilt St. Martin mit dem Bettler seinen Mantel, gibt die Ge-

winner des Laternenwettbewerbs bekannt, verlost die Martinsgans und verteilt anschließend die Wecken. Der Ortsausschuss e. V. lädt nach dem Martinszug zu einem gemütlichen Beisammensein am Martinsfeuer ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Oberdrees - Sonntag, 10.11.2019

Aufstellung ist um 17:30 Uhr auf dem „Alten Schulhof“, von dort folgen alle Sankt Martin auf dem diesjährigen Zugweg: Locher Weg – Mausmaar – Stolpstraße – Schulstraße – Freislebenstraße, Oberdreeser Straße. An der Kirche werden die Zugteilnehmer am wartenden Sankt Martin vorbeiziehen und am Ende des Martinszuges erwartet sie das Martinsfeuer auf dem Dorfplatz! Anschließend werden in der Ludwig-Fett-Halle die Martinswecken verteilt. Bei der traditionellen Verlosung sind wieder viele tolle Preise zu gewinnen. Für die Verschönerung des Zugweges durch Dekorationen der Anwohner bedankt sich die Sankt-Martins-Gesellschaft im Voraus. P.S.: An diesem Abend können in der Ludwig-Fett-Halle Dauer-Eintrittskarten für die kommende Karnevals-Session erworben werden.

Queckenberg - Samstag, 02.11.2019

Zugaufstellung um 17:30 Uhr am Kindergarten Queckenberg, Stuppenkreuz. Zugweg: Madbachhalle – Madbachstraße - Locher Straße (zwischen Loch und Sürst rechts die Straße zum Stuppenkreuz hoch nach Queckenberg) zum Martinsfeuer. Anschließend findet die Verteilung der Martinswecken und die Verlosung der Tombolapreise in der Madbachhalle statt.

Ramershoven - Samstag, 09.11.2019

Zugbeginn um 17:00 Uhr in Peppenhoven. Von hier zur Burg nach Peppenhoven – Feldweg nach Ramershoven - Rheinbacher Weg - Flerzheimer Straße - Schmidtheimer Straße – Eichenstraße - Mehrzweckhalle. Anschließend findet die Verteilung der Martinswecken im Gerätehaus statt.

Todenfeld - Samstag, 16.11.2019

Der Laternen-Umzug beginnt um 17:30 Uhr, abweichend von früheren Jahren, in der Kirchstraße an der „Scheune“ und führt über Kirchstraße, Landskronweg, Zur Tomburg, Todenfelder Straße und Enkelsfeld zur Weide am Hochbehälter. Dort wird das Martinsfeuer brennen. Die Ausgabe der Wecken erfolgt im Anschluss an das Feuer im Enkelsfeld. Dort endet die Todenfelder St. Martinsfeier.

Wormersdorf - Samstag, 09.11.2019

Abmarsch um 18:00 Uhr auf dem Schulhof der Kath. Grundschule, Wormersdorfer Straße. Zugweg: Wormersdorfer Straße – Unterdorf – Kantenberg – Mörnelsbach - Ippendorfer Straße – Beierweg – Dahlemstraße – Hellergasse – Floßstraße – auf den alten Sportplatz zum Abbrennen des Martinsfeuers. Die Ausgabe der Wecken erfolgt am Feuerwehrhaus. Nach dem St. Martinszug freuen sich der Förderverein der KiTa St. Josef und der Förderverein der Kath. Grundschule am Feuerwehrhaus mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen auf Ihr Kommen!

GLASFACHSCHULE

Tage der offenen Tür

9. & 10. NOV

2019

11–17 Uhr



Staatliche Glasfachschule Rheinbach
Berufskolleg Glas · Keramik · Grafik- und Mediendesign
des Landes NRW · Europaschule mit Beruflichem Gymnasium

ACTION FIRE TRAINING DAY

16.11.2019

DEIN TAG BEI DER FEUERWEHR

INFOS UND ANMELDUNG UNTER

WWW.FEUERWEHR-RHEINSACH.DE



Städtisches Gymnasium Rheinbach

- mit deutsch-englisch bilingualem Zweig -

Königsberger Str. 29 - 53359 Rheinbach - ☎ 02226 - 5919 – Fax 02226 - 16228

Tag der Offenen Tür am Städtischen Gymnasium Rheinbach am

Samstag, 23. November 2019 um 09:00 Uhr

Zu der Präsentation unseres Schullebens lädt das Städtische Gymnasium an diesem Schulvormittag alle Eltern und Schüler/-innen der vierten Grundschulklassen herzlich ein.

Neben allgemeinen Informationen zum 9-jährigen Bildungsgang am Gymnasium sowie des pädagogischen Konzepts unserer Schule haben alle Schülerinnen/Schüler und Eltern die Möglichkeit an einem Unterrichtsangebot teilzunehmen und so einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewinnen.

Das Programm sieht folgende Punkte vor:

- 09:00 – 09:20 Uhr Begrüßung aller Besucher und Informationen durch die Schulleitung (Aula)
- 09:30 – 10:30 Uhr „Schnupperstunden“ für die Grundschüler, im Anschluss Mitmachangebote
- 09:30 – 12:00 Uhr „Offene Schule“: Führungen durch das Schulgebäude, Präsentationen, sowie Hospitationsstunden für Eltern und Informationen zum Schulprofil des SGR

Ein Informationsnachmittag zum bilingualen Zweig findet am 27.11.2019 (16:30 – 18:00 Uhr) statt. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Weber unter bili@sg-rheinbach.de entgegen.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium freuen sich auf die Gelegenheit, die zukünftigen Gymnasiasten und ihre Eltern kennen zu lernen, sie zu informieren und zu beraten.

Ehemaligentreffen am Städtischen Gymnasium Rheinbach (SGR)

In diesem Jahr findet das Ehemaligentreffen am Städtischen Gymnasium Rheinbach (SGR) am

**Freitag, dem 8. November 2019
ab 20:00 Uhr
in der Mensa der Schule**

statt.

Hierzu laden wir alle Ehemaligen herzlich ein.

*OStD Stefan Schwarzer
Schulleiter*

Aus den Vereinen



Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e. V.



Bürgerbesuch aus der Partnerstadt

Vom 19. bis zum 22. September besuchten 35 Personen aus der Partnerstadt Kamenický Šenov, dem früheren Steinschönau, darunter 10 Schülerinnen und Schüler, Rheinbach.

Die Ankunft am Donnerstag verzögerte sich sehr, da der Bus schon 30 Minuten nach der Abfahrt in Děčín unter einer Brücke stecken geblieben war. Was war geschehen? In Děčín wurden in den letzten Monaten viele Straßen ausgebessert und mit einem neuen Belag versehen. (Wir haben selbst bei unseren Besuchen in Kamenický Šenov oft unter den Umleitungen gelitten.) Obwohl sich dadurch die Durchfahrtschöhen merklich verringert haben, wurden die Hinweisschilder (noch) nicht korrigiert, und der Busfahrer war prompt in die Falle geraten. Nachdem der beschädigte Bus wieder frei war wollte der Busfahrer verständlicherweise kein weiteres Risiko nicht eingehen und setzte die Fahrt „über die Dörfer“, über kleinste Straßen der böhmischen und sächsischen Schweiz fort – schöne Landschaft, aber weiterer Zeitverlust. Die Begrüßung in Rheinbach am Abend und die dringend notwendige Stärkung von Gästen und Gastgebern fand daher deutlich später statt, was aber der guten Stimmung am Donnerstagabend und an den weiteren Tagen keinerlei Abbruch tat.

Der Freitag war dem diesjährigen Motto gewidmet: **„Unsere Heimat und ihre rheinische Geschichte“**. Nach einer (unfreiwilligen) Stadtrundfahrt durch Euskirchen war das Freilichtmuseum Kommern das erste Ziel. Zwei Führungen durch die Ausstellung „Wir Rheinländer“ sowie eine Führung durch das Gelände gaben wertvolle Einblicke und ließen den Teilnehmern noch genügend Zeit, um sich individuell noch ein paar Teile der Anlage genauer anzusehen.

Nach dem Mittagessen in der Museumsgaststätte Watteler wurden die Jugendlichen mit Trainern und Betreuern nach Oberdrees gefahren, um mit dortigen Schülern ein Tischtennis-Training zu absolvieren.

Die erwachsenen Tschechen und ihre Rheinbacher Begleiter fuhren indessen zum Kloster Steinfeld. Von dieser Abtei



Foto: František Janak

aus zogen vor 9 Jahrhunderten Prämonstratensermönche nach Böhmen und gründeten dort 1140 das Kloster Strahov, westlich der damaligen Stadt Prag auf der anderen Seite der Moldau, heute längst in die Stadt einverleibt. Strahov mit seiner sehenswerten Basilika – mit den Reliquien des Ordensgründers Norbert von Xanten – und der berühmten Barockbibliothek war im letzten Jahr eines der Ziele beim Partnerbesuch (wir berichteten darüber in „kultur und gewerbe“, September und Oktober 2018). Nach zwei informativen Führungen durch das Ehepaar Kirfel konnten wir ein wundervolles Orgelkonzert auf der bekannten Balthasar König-Orgel genießen, eindrucksvoll dargebracht vom Organisten Michael Pützer.



Foto: Gerda Saxler-Schmidt

Abendessen und gemütliches Beisammensein aller fand im Sportlerheim der TuRa Oberdrees am Sportplatz statt. Ortsvorsteher Kurt Brozio, mit einer Geldspende für die tschechischen Tischtennis-Spielerinnen und -Spieler, und Ortsausschussvorsitzender Peter Eich begrüßten die Gäste, genossen das tschechische Bier und bewunderten die Sangeskunst und die Textsicherheit der tschechischen Freunde.

Am Samstagvormittag der Höhepunkt für die Jugendlichen: Ein Tischtennisturnier in der Sporthalle der Gesamtschule. Hervorragend vorbereitet von Achim Konzen und seinen Helfern von der TuRa Oberdrees wurde in gemischten Mannschaften gespielt, und es gab nur Gewinner. Anfänglich etwas abtastend, denn man konnte sich - wenn überhaupt - nur auf Englisch bzw. über die Betreuer verständigen, nahm das Turnier Fahrt auf und gipfelte in einem spannenden und äußerst knappen letzten Match. Alle Beteiligten konnten mit Medaillen, die beiden Ersten mit Pokalen nach Hause gehen, und die tschechischen Kinder hatten ihren deutschen Mitspielern und deren Betreuern zusätzlich noch kleine Gastgeschenke aus Kamenický Šenov mitgebracht. Die Verantwortlichen beider Seiten betonten ihre Absicht, dass dieses Treffen mit gemeinsamem Training und anschließendem Turnier keine Eintagsfliege bleiben darf, sondern möglichst schon im nächsten Jahr in der Partnerstadt wiederholt werden soll.



Foto: Winfried Kern

Einige Gäste, unter ihnen František Janak, früherer Direktor der Glasfachschule in Kamenický Šenov, und seine Frau Martina, besuchten unterdessen das Rheinbacher Glasmuseum, das selbst zwei Objekte Janaks besitzt.

Nach dem Mittagessen im Jugendwohnheim begaben sich Jugendliche und Erwachsene wieder getrennt auf Stadtrundgänge durch Rheinbach. Während die Jungen verständlicherweise mehr Interesse an den Eisdielen hatten, wurden die Erwachsenen von Stadtarchivar Dietmar Pertz sachkundig durch Rheinbach geführt. Den Abschluss bildete im Hexenturm ein Blick über die Stadt. Selbst die Freunde, die schon öfter in Rheinbach waren, haben wieder interessante neue Eindrücke gewinnen können.

Bürgermeister Raetz hatte kurzfristig zu einer Begrüßung ins Rathaus eingeladen, zu dem sich alle wieder einfanden. Wie schon vorher Herr Pertz am Ehrenmal und an den Gedenkstelen für die 1945 erhängten ukrainischen Jungen wies auch Herr Raetz bei einem Blick auf das Mahnmal im Rathaus für die ermordeten Juden auf die dunklen Seiten in der jüngeren Geschichte der Stadt Rheinbach hin, die gerade auch im heutigen europäischen Kontext nicht verdrängt und vergessen werden sollten.



Foto: Ulrike Lohoff-Erlenbach

Anschließend wohnten die Erwachsenen der Verleihung des Glaskunstpreises bei. Der dritte Preisträger Dimitriy Tsybenko von der Glasfachschule in Kamenický Šenov war mitgekommen und hatte am Vortag auch die hiesige Schule besichtigen können. Derweil schauten die tschechischen Jugendlichen einem Ligaspiel der TuRa Oberdrees zu.

Beim traditionellen Abschlussabend im Waldhotel wurde den Verantwortlichen beider Partnerschaftsvereine gedankt, die den diesjährigen Besuch wieder in bewährter Weise organisiert hatten. Neben dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds als unserem seit Jahren zuverlässigsten und wichtigsten Sponsor, den beiden Partnerschaftsvereinen und der Kreissparkasse Köln hatte auch die Stadt Kamenický Šenov wieder einen namhaften Zuschuss geleistet. Seiner Stadt und auch ihm persönlich sei es wichtig, diese Kontakte zu fördern und damit die Städtepartnerschaft lebendig zu halten, betonte Bürgermeister František Kučera (Bildmitte). Angeregte Gespräche unter guten Freunden und alten wie neuen Bekannten wurden geführt und erste Ideen für den Gegenbesuch im kommenden Jahr entwickelt.

So fiel der Abschied am Sonntagmorgen etwas wehmütig aus, aber mit der Versicherung aller: „Bis zum nächsten Jahr in Kamenický Šenov!“

*Im Namen des Vorstandes:
Walter Erlenbach*

Ein besonderer Tag für Bedürftige und Ehrenamtler der Tafel Rheinbach-Meckenheim

Für 300 Kunden mit Kindern und Senioren der Tafel Rheinbach-Meckenheim und für die Ehrenamtler der Tafel war Samstag, der 21.9.2019, ein ganz besonderer Tag. Die Tafel und die Regionalgesellschaft Lidl in Kerpen hatten in die Ausgabestelle am Standort Rheinbach eingeladen. Es gab Bratwurst und Fleisch vom Grill, Kaffee, Tee, Kuchen, Waffeln, Eis und nichtalkoholische Getränke. Die Kinder konnten sich über Zuckerwatte, Popcorn, eine Hüpfburg und Geschicklichkeitsspiele freuen.



(v. l. Stefan Raetz, Dr. Uwe Petersen, Florian Starkl)

Darüber hinaus gab es reichlich Gelegenheit für Kontakte und Gespräche, einmal abseits der Lebensmittelausgabe-Termine. Gegen Ende der Veranstaltung erhielten die Gäste Eimer mit Obst und Waren aus dem Non Food-Sortiment von Lidl.

Bürgermeister Stefan Raetz würdigte das Engagement der Tafel, aber auch das besondere Engagement von Lidl. Hierzu erläuterte der Geschäftsführer der Lidl-Regionalgesellschaft Florian Starkl, dass jedes Jahr von den Lidl-Führungskräften mindestens ein

sozialer Tag veranstaltet werde. So wurden z.B. bereits Kindergärten renoviert, Freizeitmöglichkeiten für benachteiligte Kinder und Jugendliche geschaffen oder Tafeln in der Region bei der Ausgabe von Lebensmitteln unterstützt. Florian Starkl betonte, es sei ihm sehr wichtig, dass sein Team sich sozial engagiert. So waren die Lidl-Mitarbeiter bereits seit den frühen Morgen mit der Vorbereitung und der Bereitstellung des Materials und dem Aufbau der Gerätschaften beschäftigt gewesen. Und nachdem die Gäste mit ihren Geschenken den Veranstaltungsort verlassen hatten, wurde nicht minder engagiert dafür gesorgt, dass die Ausgabestelle der Tafel wieder in einen einsatzbereiten Zustand für die nächste Lebensmittelausgabe versetzt wurde.

Der Vorsitzende der Tafel Dr. Uwe Petersen bedankte sich dafür, dass Lidl die Tafel Rheinbach-Meckenheim für das diesjährige Event ausgewählt, und nicht nur die Bedürftigen sondern auch die Ehrenamtler eingeladen hat und dadurch deren Engagement würdigt.

Dr. Petersen dankte den Vertretern beider Städte, Bürgermeister Raetz und dem Stellvertretenden Bürgermeister Sperling, für die Unterstützung der Tafelarbeit und betonte: „Ich bin zuversichtlich, dass mit Unterstützung der Stadt Rheinbach ein akzeptabler Standort für die Fortführung der Tafelarbeit gefunden wird.“

*Dr. Uwe Petersen
Vorsitzender der
Tafel Rheinbach-Meckenheim e.V.*

Die TAFEL RHEINBACH-MECKENHEIM E.V. sucht Ehrenamtler für den Fahrdienst

Die Tafel verteilt zweimal wöchentlich Lebensmittel und Waren des unmittelbaren persönlichen Bedarfs an bedürftige Bürger in Meckenheim und Rheinbach. Zur Abholung dieser Waren bei den Sponsoren sucht die Tafel ehrenamtliche Helfer mit Fahrerlaubnis B (vormals Führerschein Klasse 3). Die Sammelfahrten finden in der Regel vormittags statt. Bei der Einsatzplanung werden die Wünsche der Ehrenamtler berücksichtigt.

Interessenten für diese Aufgabe wenden sich bitte an die 1. stv. Vorsitzende, Karin Woyke, Telefon: 02225 6462, E-Mail: G.Woyke@web.de, oder an den Vorsitzenden, Dr. Uwe Petersen, Telefon: 0157 74322996 , E-Mail: U.Petersen@bn-online.net, oder an die Adresse der Tafel-Homepage: www.Tafel-Rheinbach-Meckenheim.de.

*Traudl Sievert
Schriftführerin*

Wir suchen DICH!



Du möchtest lernen, wie man Feuer löscht und technische Hilfe leistet?
Wenn du mindestens 18 Jahre alt bist und Spaß an einem brandheißen Hobby hast, dann bist du bei uns genau richtig!
Werde Teil unseres starken Teams.

Wir freuen uns auf DICH!
Freiwillige Feuerwehr Rheinbach

Informiere dich unter:
www.feuerwehr-rheinbach.de oder
info@feuerwehr-rheinbach.de



Sportstadt Rheinbach

SPORTLEREHRUNG 2019



8. November 2019

Showeinlagen
Dancegroups
„Tanzwelle“

Stadthalle Rheinbach

**Eintritt
frei**

18.00 Uhr Ehrung Kinder und Jugendliche
20.00 Uhr Ehrung Erwachsene
Ab 21.00 Uhr Thekenparty

Stadt Rheinbach



SPORTLEREHRUNG 2019

Die Stadt Rheinbach und der Stadtsportverband Rheinbach ehren Rheinbachs Sportler. Weltmeister - Deutsche Meister - Aufsteiger - Ehrungen für kleine und große Sportler. Rheinbach ist mit seinen dreißig Sportvereinen und knapp 6800 Sportlern die Sportstadt im linksrheinischen Rhein-Sieg Kreis.

Am 8. November stehen sie auf der Bühne, die Leichtathleten, Fußballer, Turner, Handballer, Schützen, Kick Boxer oder Tennisspieler. Dazu die Ehrung der Sportabzeichen Absolventen sowie des Schulwettbewerbes zum Deutschen Sportabzeichen. Ehren wir unsere Sportler mit einem lockeren und sportlichen Abend.

Wir würden uns freuen, Sie persönlich am 8. November 2019 in der Stadthalle begrüßen zu dürfen. Würdigen Sie mit Ihrer Anwesenheit die Leistungen der Kinder und Jugendlichen sowie der Erwachsenen.

18:00-19:30 Uhr Ehrung Kinder und Jugendliche

20:00-21:30 Uhr Ehrung Erwachsene

Showteile durch die Dance Groups der Tanzwelle Rheinbach. Moderatoren sind Sarah Liegmann, mehrfache Weltmeisterin im Kick Boxing und der Moderator der Kölner Lichter Dieter Schmidt.

*Karl-Heinz Carle
Vorsitzender des*

Stadtsportverband Rheinbach e.V.

Traditioneller Adventsverkauf der „Helfenden Hände“ Das letzte Mal in der Raiffeisenpassage in Rheinbach Am 22.November 2019 von 09:30 – 17:00Uhr

Auch in diesem Jahr laden die „Helfenden Hände“ wieder zum Verkauf der Adventskränze und -gestecke, handgenähten Tischläufer, Stricksocken, Weihnachtskarten mit Motiven aus Rheinbach und Christbaumschmuck aus der Bastelstube im Evangelischen Altenzentrum am Römerkanal ein. Aus den Erlösen werden wieder Bedürftige unterstützt. In der Vergangenheit wurden unter anderem die Aktion Weihnachtslicht, die Altenhilfe in Rheinbach, die MS – Gruppe, die Kinder-Krebsstation, die Hospizgruppe und die Altenheime in Rheinbach bedacht. Auch Einzelpersonen konnte geholfen werden.

Seit der Gründung vor über vierzig Jahren ist die Mitgliederzahl der Bastelgruppe deutlich geschrumpft, da immer weniger Frauen Zeit und Muße für Bastel- und Näharbeiten finden. Daher wird der diesjährige Verkauf in der Raiffeisenpassage die langjährige Tradition beenden. Der Aufwand für die wenigen verbliebenen Mitglieder ist zu groß geworden. Die „Helfenden Hände“ werden aber in Zukunft immer noch bei Veranstaltungen des Evangelischen Altenzentrums am Römerkanal ihre Bastel- und Näharbeiten anbieten, so auch beim Adventsbasar im Altenzentrum am 1. Dezember 2019.

Interessenten finden die „Helfenden Hände“ im Evangelischen Altenzentrum am Römerkanal in der Regel dienstags von 09:00 -12:00 Uhr.

Uwe Hoppe

1. Vorsitzender des Fördervereins

Evangelisches Altenzentrum am Römerkanal e.V.

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENKARTEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer
steht Ihnen unser kostenloses
Online-Bewertungs-System zur
Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie
eine tagesaktuelle und adressgenaue
Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre
Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr

☎ **02641-9184720**

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach

☎ **02226-8979980**

Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



www.immobilien-eh.de



Wohnpark

Danziger Straße

RHEINBACH



Umweltbewusste Mieter gesucht

Moderne, hochwertige, energieoptimierte Wohnungen zu vermieten:

45% Energie-Einsparung

Energetisch modernisiert nach KfW 55 Standard

Durchdachte Wohngrundrisse

Großzügige Balkone und verglaste Loggien

Weitläufige Aussenanlagen • Wohnen im Grünen

Zentrumsnahe Lage • sofort bezugsfertig



Bei Interesse melden Sie sich bei Petra Zagler: petra.zagler@kudorfer.de · 08662 / 66 380 16
Hausverwaltung Kudorfer GmbH · Hauptstraße 7 · 83313 Siegsdorf · www.kudorfer.de

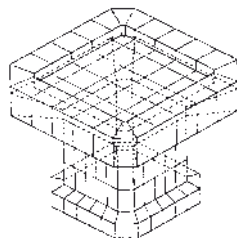
Fliesen ZIENER ^{G M B H}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

Ausstellung nach
Terminvereinbarung



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



Gartengestaltung

Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Jahreskonzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf 1923 e.V. – Vive la France

Traditionell veranstaltet das sinfonische Blasorchester aus Rheinbach am Vorabend des Ersten Advents ein großes Konzert im Stadttheater in Rheinbach. So auch in diesem Jahr.

Am 30. November um 17 Uhr spielen die Musiker der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Vive la France“.



Jedes Jahr überlegt sich das Orchester mit seinem Dirigenten Stefan Klein ein neues Motto. Dass sich in diesem Jahr alles um Frankreich dreht, ist kein Zufall. Schließlich feiert die Stadt Rheinbach 2019 das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Villeneuve lez Avignon. Passend dazu enthält das Programm Stücke, bei denen man alles wiederfindet, was man im Allgemeinen mit unserem befreundeten Nachbarland verbindet. Natürlich einen Klassiker wie die „L'Arlesienne Suite“ von Bizet, der berühmte Kaiser Napoleon findet sich in dem Stück „Emperor“ von Thierry Delleruyelle wieder und bei einer Partnerstadt, die direkt am Pont d'Avignon liegt, dürfen natürlich Variationen über das berühmte Volkslied auch nicht fehlen. Musikalisch ganz anders, aber nicht weniger reizvoll, ist das Musical „Les Miserables“, in dem die Französische Revolution thematisiert wird und selbstverständlich werden auch, neben noch einigem mehr, französische Chansons gespielt.

Tatkräftig unterstützt wird die Fidelia bei der Organisation dieses Konzerts durch die Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon – Rheinbach e.V., die auch den Getränkeverkauf in der Pause übernimmt. Die Partnerschaftsvereinigung begeht das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen. Begonnen hatte der Veranstaltungsreigen am 22. Januar – dem 55. Jahrestag der Unterzeichnung



Do., 05.12.2019, 16 Uhr

Stadttheater Rheinbach



Liberi

Tickets & Infos: www.theater-liberi.de



Raiffeisenbank
Voreifel eG

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| ● Sicherheitstechnik | ● Elektroinstallation |
| ● Alarmanlagen | ● Elektroheizung |
| ● Brandmeldeanlagen | ● EDV-Netzwerke |
| ● Mechanischer Einbruchschutz | ● EIB – Gebäudetechnik |
| ● Video-Überwachung | ● Photovoltaik |
| ● Telekommunikation | ● Überspannungsschutz |

www.fischer-elektro-anlagen.de

des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags – mit einem Vortrag in der Stadthalle zu eben diesem Vertrag. Höhepunkt war die Festwoche Ende Mai / Anfang Juni mit dem Besuch einer großen Delegation aus Villeneuve und einem Festakt im Stadttheater. Mit dem Konzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf unter dem Motto „Vive la France“ findet das Jubiläumsjahr einen würdigen Abschluss. Der Rheinbacher Bürgermeister Stefan Raetz übernimmt die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung.

Zusätzlich gibt es noch eine finanzielle Unterstützung für das Orchester. Die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ finanziert großzügig den Kauf der Noten für das Konzert. Dafür möchten sich die Musikfreunde Fidelia Wormersdorf an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Karten für das Konzert können im Vorverkauf (10 €, Schüler 6 €) bei Optik Firmenich und Foto Eich in Rheinbach sowie der Hubertus-Apotheke in Wormersdorf oder an der Abendkasse erworben werden.

*Inés Prüßner
Pressewartin*

42. Rheinbacher Briefmarken-Börse mit Münzen und Ansichtskarten

Die Rheinbacher Briefmarken-Freunde laden wieder zu ihrer jährlichen Sammlerbörse ein. Tausch, Kauf, Bewertung von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten stehen dann im Mittelpunkt.

Die diesjährige Börse findet statt am

**Sonntag, 1. Dezember von 09:00 bis 15:00 Uhr
in der Aula der Schule Dederichsgraben 2 in 53359 Rheinbach.**

Eine Reihe von Händlern hat ihre Teilnahme zugesagt, die Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten aus aller Welt und aus alter und neuer Zeit anbieten werden. Bei Verkaufsabsichten findet eine kompetente Beratung statt.

Die Rheinbacher Experten stehen ab ca. 11:00 Uhr für kostenfreie Schätzungen bereit. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt und können sich an einem speziellen Stand kostenlos Briefmarken aussuchen. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl und auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann: Jeden ersten Donnerstag im Monat findet ab 19:00 Uhr ein Tauschtreffen im Himmeroder Hof statt. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Weitere Infos bei Udo Lucas, Telefon 02226/12680 oder udo.lucas@freenet.de.

*Wilfried Skupnik
Stv. Vorsitzender der
Rheinbacher Briefmarkenfreunde*

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG

Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern!

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanie rung • Verschieferungen
Flachdachsanie rung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage 24. und 31. Dezember, Rosenmontag 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW

bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200

MONTAG BIS SAMSTAG
VON 12.00—15.00 UHR
SONNTAG VON 12.00—17.00 UHR



MITTAGSTISCH

IM RESTAURANT
ANNA SEIBERT

WÖCHENTLICH 7 WECHSELNDE
UND AUSGEWOGENE MITTAGSGERICHTE
MITTAGSMENÜ INKL. 1 FLASCHE WASSER UND KAFFEE

AM BÜRGERHAUS 5 · 53359 RHEINBACH
TEL. 02226 8923713 · RESERVIERUNG@ANNA-SEIBERT.DE
WWW.ANNA-SEIBERT.DE



Pure
Gemütlichkeit
für kalte Tage!



Mit kuscheligen **Socken**
und **Nachtwäsche**
für **SIE** und **IHN!**

NEU in der
Wäschebar:
RÖSCH

IN DER PALLOTTI-PASSAGE

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.: 10 bis 18:30 Uhr

Sa.: 10 bis 15 Uhr / Mo.: geschlossen

www.waeschebar.com



Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 002833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min), www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 - 6	02443 170

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

Bad . Heizung . Solar



**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

50
über
Jahre
seit 1964

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde beim Bürgermeister

am 13.11.2019 von 15:00 – 17:00 Uhr Bürger- / Kindersprechstunde in Zimmer E 01 des Rathauses. Anmeldung erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach Aufnahme von Rentenanträgen, Kontoklärungen und Hilfestellungen. Donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 125 des Rathauses. Terminabsprachen freitags von 8:00 – 11:30 Uhr telefonisch unter 02226 917-137.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Betmann, Telefon 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven, Ramershoven)
Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m.. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Praxis für
Logopädie

heinzer

Sebastian Heinzer

Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie für
alle Kassen- und Privatpatienten jeden Alters. Wir
bieten auch Hausbesuche an.

Praxis für Logopädie Sebastian Heinzer

Gymnasiumstraße 24

53359 Rheinbach

Tel. 02226 – 8991902

Mobil. 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de

logopaedieheinzer@gmail.com

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum möglich](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend_und_Soziales/Kindertagesstätten,Familienzentrum_möglich).

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Ingrid Rosenberg-Mosell)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 - 909 76 855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 022511 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittags: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376



RAUM AUSSTATTUNG
DEKORATIONEN
SONNENSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
POLSTEREI

Industriestraße 37
53359 Rheinbach

Fon 0 22 26 / 90 90 102

info@innovation-raum.de

Termine nur nach Vereinbarung!

ENERGIZE YOUR BODY

17/7

PERFORMANCE GYM

AB **14,90€** MONATLICH

ANGEBOT

- FITNESS TRAINING
- FUNCTIONAL TRAINING
- CARDIO TRAINING
- PERSONAL TRAINING
- NAHRUNGSERGÄNZUNG
- FITNESSZUBEHÖR

365 TAGE OFFEN

GUTSCHEIN IM WERT 69,90€

Den Wert dieses Gutscheins kann nicht gegen Bargeld abgelöst werden.

17/7

W: www.fitness17-7.de
A: Industriestr. 32 - 53359 Rheinbach

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher_innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 - 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen)
Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32
Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15
Annahme/Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsdörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgsrings e.V. Rheinbach, Keramikerstraße 15. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 **02226/4290**

Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e.V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 60 87 690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006
örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung
0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org

signia

Life sounds brilliant.



Styletto Connect

GUT HÖREN. GUT AUSSEHEN.

Ein stilvoller Auftritt - **stylish Hörgeräte**, die Sie selbstbewusst tragen.
Immer verbunden - **Bluetooth-Streaming** von Smartphone und TV.
Energie Tag und Nacht - **mobiles Laden** mit portablem Lade-Etui für die Hosentasche.

Jetzt exklusiv testen!

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin
und tragen Sie das neue Styletto Connect kostenlos Probe.

TAPELLA
HÖRGERÄTE

www.hoeren-sehen.com

53359 Rheinbach
Keramikerstr. 61
Tel: 0 22 26/898 - 95 95

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
Tel: 0 22 25/70 77 600

53129 Bonn-Kessenich
Hausdorffstraße 183
Tel: 0228/368 156 96

Müllabfuhrtermine

November	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (wöchentlich)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne	Wertstofftonne/-sack
01 Fr	Allerheiligen					
02 Sa						
03 So						
04 Mo	5		5+10	10	10	
05 Di	6	6	1+6	1		
06 Mi	7	7	2+7	2		
07 Do	8	8	3+8+P	3+P		
08 Fr	9	9	4+9	4		
09 Sa	10	10	5+10	5		
10 So						
11 Mo	1	1	1+6	6		1
12 Di	2	2	2+7	7		2
13 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8		3+P
14 Do	4	4	4+9	9		4
15 Fr	5	5	5+10	10		5
16 Sa						
17 So						
18 Mo	6		1+6	1	1	6
19 Di	7		2+7	2	2	7
20 Mi	8		3+8+P	3+P	3+P	8
21 Do	9		4+9	4	4	9
22 Fr	10		5+10	5	5	10
23 Sa						
24 So						
25 Mo	1		1+6	6	6	
26 Di	2		2+7	7	7	
27 Mi	3+P		3+8+P	8	8	
28 Do	4		4+9	9	9	
29 Fr	5		5+10	10	10	
30 Sa						

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungs- bewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Donnerstag, 14.11.2019

11:00 –13:00 in Oberdrees

Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz)

14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach

Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachscheule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachscheule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/ Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

www.rsag.de

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

LOGOPÄDIE

O.K.

Marie-Curie-Straße 22
53359 Rheinbach

Tel.: **02226 - 900 33 77**

Gemeinschaftspraxis für Logopädie Pia Ohm & Annika Kürschner

Sprech-, Sprach-, Stimm-
und Schlucktherapie
für Menschen aller
Altersklassen

Privat und alle Kassen - Hausbesuche



Werner & Dederichs **Sanitär Heizung Klima GmbH**

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege
- Gartenpflege
- Hausmeister-Service

Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim

Dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 1:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de

Gutes tun in Rheinbach!

Sich engagieren. Kenntnisse weitergeben. Freie Zeit schenken.

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de

**Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de**



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal



0 22 26 / 47 47

www.bestatter-klein.de/ / info@bestattungshausrheinbach.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9108621148

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige im Amtlichen Mitteilungsblatt „kultur & gewerbe“?

Die Anzeigenpreise verstehen sich inkl. 19 % MwSt.:

Seitengröße	Anzeigenpreis
Ganze Seite	200,00 €
Halbe Seite	100,00 €
Dreiviertel Seite	150,00 €
Zweidrittel Seite	134,00 €
Drittel Seite	67,00 €
Viertel Seite	50,00 €
4-farbig (zzgl. zum Seitenpreis)	20,00 €

Für Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 02226 917-111 oder per Mail unter kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de zur Verfügung.

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats. Ihr Redaktionsteam

Erste-Hilfe-Kurse

für Führerscheinbewerber,
betriebliche Ersthelfer und Interessierte

Malteser Rettungswache, Boschstr. 5, Rheinbach, von 9.00 - 17.00 Uhr



Malteser

...weil Nähe zählt.

Erste Hilfe

Mittwoch, 13.11.2019

Samstag, 16.11.2019

Samstag, 30.11.2019

Anmeldung unter: malteser-kurse.de

Sie möchten gerne eine Inhouse-Schulung für Ihre Mitarbeiter, oder haben Interesse an weiteren Ausbildungsangeboten?

Kontaktieren Sie uns über:

ausbildung@malteser-rheinbach.de

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail erwin.schneider@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

***Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!***

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Jamina Bongers, Telefon 02226 917-111

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO



ab 0,39€!

Digitalisieren



**Super/Normal8 Filme, Video 8/Hi8, VHS,
VHS-C, MiniDv, Dias, Negative uvm!**

**Bis 30.11.2019
20% RABATT auf
DIGITALISIERUNGEN**

www.foto-eich.de · info@foto-eich.de · Tel. 02226 13572
53359 Rheinbach · Vor dem Dreeser Tor 8-10

Expertenrat: Modetrend

Cargohosen



Ein Revival erlebt in diesem Jahr auch die Cargohose, die bereits in

den 2000ern dank Jennifer Lopez im Trend war. Während sie damals zu bauchfreien Tops, Goldschmuck und High Heels kombiniert wurde, trägt sie heute sehr feminin. Ein schickes Oberteil und schicke Schuhe zu der Arbeiterhose, machen den Look besonders raffiniert. Je weiter die Hose ist, desto höher sollte der Schuh sein. Nicht nur die weit geschnittenen Cargohosen sind in diesem Jahr angesagt, auch schmal geschnittene Cargopants liegen voll im Trend. Perfekt kombiniert werden diese mit einem Blazer oder einer Lederjacke. Gerne berate ich Sie bei der Kombination!

GM
Gabi Moden
Mode die anzieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226 911 55 35
Email: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Seniorenachmittage

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff • Ehrenamtliche Mitarbeiterin für 2x monatlich mittwochs ab 14:00 Uhr gesucht.

Flerzheim

05. + 19.11.2019, 14:00 Uhr, Swistbach 6
Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

Jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. **02226/8355330(AB)**,
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

**Garten
Tier
Haus
Freizeit
Bekleidung
Reitsport**



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raifeisenservice.de



RAUMquadrat

GmbH

- Bodenbeläge
- Tapeten
- Farben
- Verlegung
- Lieferung
- Beratung vor Ort



RAUMquadrat GmbH • Kleine Heeg 42 • 53359 Rheinbach

Tel. 02226 5130 • www.raumquadrat.shop

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.30 - 19.00 Uhr • Sa. 08.30 - 15.00 Uhr

Altenhilfe Rheinbach e.V.

1. Französischer Literaturkreis

Findet jeweils montags, ab dem 7.10. - 9.12. von 10:00 Uhr – 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt. Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Telefon 02226 10888. Der Eigenbetrag wird durch sie festgestellt. Teilnehmer sind herzlich willkommen.



2. Seniorensport

- **Gymnastik:** jeweils donnerstags von 16:00 - 17:00 Uhr
Turnhalle der Gesamtschule Dederichsgraben – Anbau
- **Wassergymnastik:** jeweils freitags von 08:00 - 08:45
und von 08:45 - 09:30 Uhr monte-mare-Bad, Rheinbach
- **Nordic-Walking:** jeweils montags von
10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Ende des Stadtparkes (Tennisplätze)
- Anmeldungen für Zugänge bei Frau Trude Hunzelder-
Stein, Telefon 02226 3326



3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen

bei Frau Dr. Wienkoop, Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Telefon 02255 8520

4. Vorabankündigung

Unsere Abschlussfahrt in diesem Jahr findet statt am **Dienstag, den 26.11.2019**. Wir besuchen Aachen und seinen Weihnachtsmarkt, der unter den 10 schönsten in Deutschland rangiert. Zunächst gibt es Gelegenheit, bei Lindt im Fabrikverkauf günstig für die Advents- und Weihnachtszeit einzukaufen. Ein kurzer Spaziergang durch die Stadt führt uns zum Elisenbrunnen. Wer das warme Heilwasser probieren möchte, sollte ein Trinkgefäß mitnehmen. Weiter geht es zum Dom und dann zum historischen Rathaus. Von dort aus haben Sie genügend Freizeit, um den Weihnachtsmarkt im historischen Viertel zu genießen. Am frühen Abend treffen wir uns am Elisenbrunnen wieder zur gemeinsamen Schlusseinkehr (eigene Kosten).

Abfahrt:	11:30 Uhr	Städtisches Gymnasium
	11:35 Uhr	Kreisel Schubertstr./Münstereifeler Str.
	11:40 Uhr	Kriegerstraße (Altenheim)
Rückkunft:	ca. 20 Uhr	
Kosten:	18,50 € (Bus) - Bitte passend im Bus bezahlen!	
Anmeldung:	Montag, 11.11. und Dienstag, 12.11., jeweils von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr bei Weingartz, nur unter der Telefonnummer 02226 913616 (max. 3 Pers.)!! Nachfragen, Abmeldungen, etc. bitte unter der Telefonnummer 02226 3066 !!	

Angemeldete Teilnehmer, die die Fahrt dann doch absagen müssen, sorgen bitte entweder für Ersatz oder zahlen 10 € an die Kasse der Altenhilfe, Konto Raiffeisenbank, IBAN: DE 28 3706 9627 0019 5010 19

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

Herzliche Glückwünsche

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Frau Eva Barthel	02.11.2019
Herrn Rudolf Klotz	10.11.2019
Herrn Dr. Wilfried Skupnik	15.11.2019
Herrn Dr. Peter Gonsch	20.11.2019



Hinweis

*Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.*

SSK

Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:
Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Fiktive Abrechnung bei Verkehrsunfällen – Wohin geht die Reise?

Am 22.02.2018 hat der Bundesgerichtshof in einem viel beachteten Urteil (Az.: VII ZR 46/17) entschieden, dass eine fiktive Abrechnung von Schadensersatzansprüchen im Werkvertragsrecht, etwa im Bereich des Baurechts, nicht (mehr) in Betracht komme (wir berichteten).

Bei einer fiktiven Schadensberechnung erfolgt die Feststellung der Höhe eines Schadens meist durch ein Sachverständigengutachten. Es wird hierbei kalkuliert, wie hoch der Betrag ist, der zur Reparatur des Schadens erforderlich wäre und der Geschädigte erhält eben diesen Betrag vom Schädiger. Dies gilt unabhängig davon, ob der Schaden behoben wird oder nicht. Für das Baurecht steht nach der oben aufgezeigten Entscheidung des Bundesgerichtshofes offenbar fest, dass nur noch dann Schadensersatz verlangt werden kann, wenn auch tatsächlich eine Schadensbehebung, sprich eine Reparatur, stattfindet. Es sind dann die Reparaturkosten zu ersetzen.

Auch im Verkehrsunfallrecht spielt die fiktive Abrechnung eine herausragende Rolle. Manche Geschädigte wollen einen Unfallschaden nicht (sofort) reparieren lassen oder sind geschickt genug, die Schadensbehebung in Eigenregie durchzuführen. Solche Menschen rechnen fiktiv, aufgrund eines zuvor eingeholten Gutachtens, ab. Nach dem Urteil des Bundesgerichtshofs zum Schadensrecht im Werkvertragsrecht durfte man gespannt sein, ob die Gerichte die aufgezeigten Grundsätze auch auf andere Rechtsgebiete, insbesondere auf das Verkehrsrecht übertragen würden.

Das Landgericht Darmstadt hat in einem Urteil (Az.: 23 O 356/17) die Rechtsprechung des höchsten deutschen Zivilgerichts so interpretiert, dass das Verbot einer fiktiven Abrechnung des Schadens auf das gesamte zivilrechtliche Schadensrecht auszudehnen sei. Danach sei ein Verkehrsunfallschaden nicht mehr fiktiv abrechenbar. Der Geschädigte, der mit einer entsprechenden Schadensersatzklage abgewiesen worden war, legte Berufung ein. In einem Hinweisbeschluss vom 18.06.2019 erteilte das Oberlandesgericht Frankfurt (22 U 210/18) dem eine deutliche Absage. Die strukturellen Unterschiede zwischen dem Werkvertragsrecht und dem allgemeinen Schadensrechts geböten eine abweichende Betrachtung. Im Ergebnis bleibt es dabei: Eine fiktive Abrechnung von Verkehrsunfallschäden bleibt möglich.

Ihre EMM-Rechtsanwälte.